

Jahresabschluss zum 31.12.2021

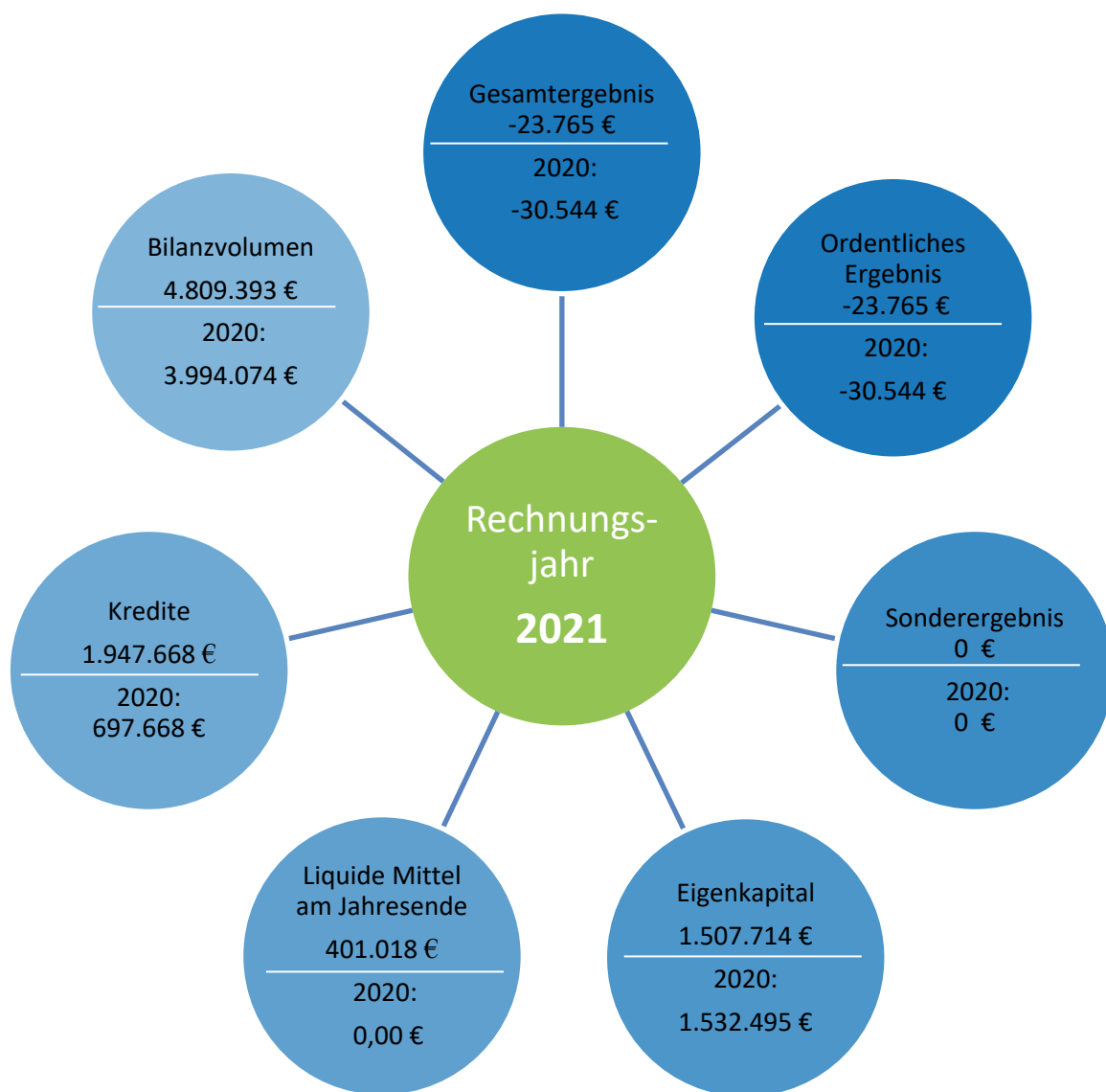
Eigenbetrieb Wasserwerk



Inhaltsverzeichnis

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
<i>Eckdaten des Jahres 2021</i>	3
<i>Rechenschaftsbericht</i>	4
1. Allgemeines	5
1.1 Rechtliche Grundlagen	5
1.2 Inhalt des Jahresabschlusses	5
1.3 Zusammenspiel von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung	5
1.4 Haushaltssatzung des Eigenbetriebs 2021	6
1.5 Abwicklung der Kassengeschäfte	6
1.6 Prüfungen	7
2. Rechnungsergebnis 2021	8
2.1 Ertragslage	8
2.2 Finanzlage	19
2.3 Bilanz 31.12.2021	27
3. Schlussbetrachtung	40
<i>Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung</i>	42
<i>Investitionsmaßnahmen</i>	53
<i>Anhang nach § 11 EigBVO-Doppik i. V. m. § 53 GemHVO</i>	59
<i>Anlagen nach § 11 EigBVO-Doppik</i>	64
<i>Zahlen und Diagramme</i>	70

Eckdaten des Jahres 2021



€

Rechenschaftsbericht

Allgemeines

Rechnungsergebnis 2021

- Ertragslage
- Finanzlage
- Bilanz

1. Allgemeines

1.1 Rechtliche Grundlagen

Die Wasserversorgung Erbach ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und wird als Sonderrechnung der Stadt geführt. Mit der organisatorischen Selbständigkeit und der finanzwirtschaftlichen Aussonderung des Betriebsvermögens als Sondervermögen ist das Wasserwerk ein Eigenbetrieb. Nach § 12 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes können die Wirtschaftsführung und die Rechnungslegung auch nach den Vorschriften der kommunalen Doppik (NKHR) erfolgen. Wie im städtischen Haushalt wurde ab dem 01.01.2016 ein Wechsel von der Betriebskammeralistik zum NKHR vollzogen. Das hat zur Folge, dass im Wesentlichen die Vorschriften der Gemeindeordnung anzuwenden sind. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die kommunale Doppik entspricht in ihren Grundzügen der kaufmännischen Buchführung. Sie muss jedoch in einigen Bereichen auf die kommunalen Besonderheiten angepasst werden.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs sind in der Betriebssatzung vom 13.12.1993, zuletzt geändert am 12.03.2007, geregelt.

In der vom Gemeinderat erlassenen Betriebssatzung wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, für den Eigenbetrieb keine eigenen Organe zu bestellen. Die sachlichen, wirtschaftlichen und personellen Entscheidungen werden vom Gemeinderat und den nach der Hauptsatzung zuständigen Gremien getroffen.

1.2 Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO und §§ 7 ff. Eigenbetriebsverordnung-Doppik (EigBVO-Doppik) besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang und Anlagen zu erweitern, hierbei sind unter anderem enthalten:

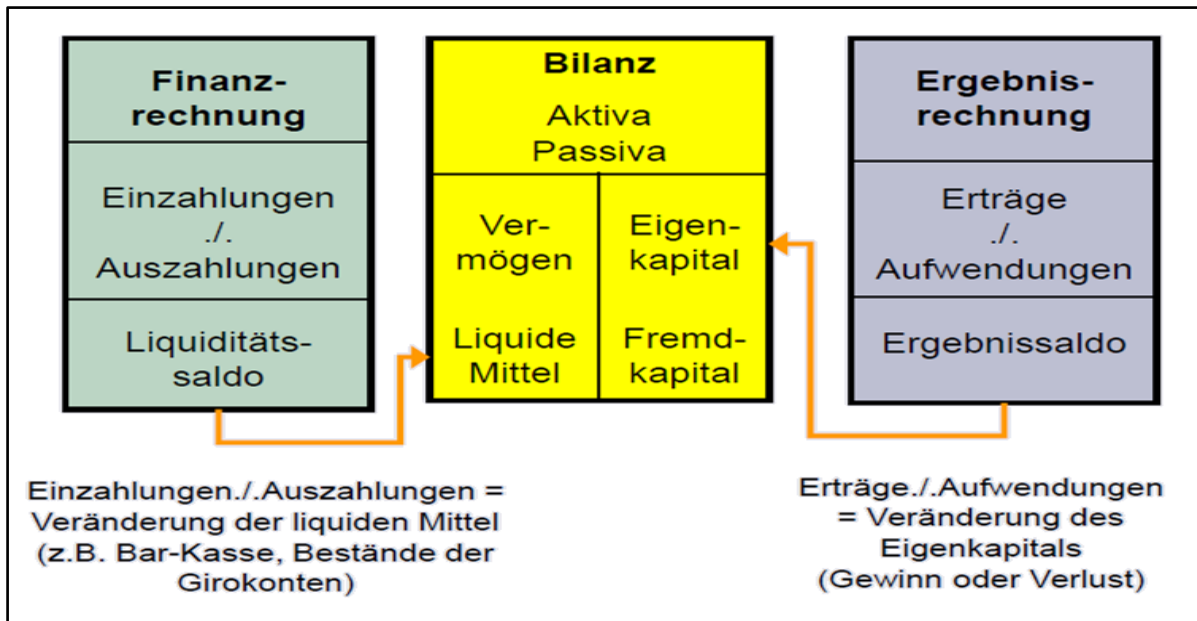
1. Vermögensübersicht,
2. Schuldenübersicht und
3. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Zudem ist der Jahresabschluss gemäß § 12 EigBVO-Doppik durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

1.3 Zusammenspiel von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung

Die Ergebnisrechnung (§ 49 GemHVO) ermittelt, ob es im Haushaltsjahr gelungen ist, den Ressourcenverbrauch durch das Ressourcenaufkommen auszugleichen. Die Finanzrechnung (§ 50 GemHVO) zeigt, ob die Auszahlungen durch Einzahlungen erwirtschaftet werden konnten und ob

sich die liquiden Mittel im Laufe des Jahres veränderten (Cash Flow). Die Bilanz (Vermögensrechnung, § 52 GemHVO) informiert über die Zusammensetzung von Vermögen und Kapital sowie darüber, wie das Vermögen durch Kapital finanziert wird.



1.4 Haushaltssatzung des Eigenbetriebs 2021

Am 15.12.2020 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für das Jahr 2021 beschlossen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Schreiben vom 03.02.2021 bestätigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 18.03.2021. Die Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan lag vom 22.03.2021 bis 30.03.2021 öffentlich aus.

1.5 Abwicklung der Kassengeschäfte

Die Buchhaltung erfolgt über die Software „SAP“. Für den Zahlungsverkehr sind bei folgenden Banken Konten eingerichtet:

Institut	IBAN
Sparkasse Erbach	DE11 6305 0000 0008 5508 06
Donau-Iller Bank eG	DE23 6309 1010 0260 2670 07
Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß eG	DE71 6006 9346 0673 1240 02

Der Eigenbetrieb wird mit der Stadtkasse als Einheitskasse geführt. Die Stadtkasse wurde im Jahr 2021 von Frau Tina Fischer geleitet. Kassenaufsichtsbeamtin war Frau Petra Schnierer (Kämmerin).

1.6 Prüfungen

Die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Erbach für die Prüfung der vom Gemeinderat am 16.07.2018 beschlossenen Eröffnungsbilanz zum 01.01. 2016 sowie der Jahre 2016-2018 erfolgte durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) im September und Oktober 2019. Der Prüfungsbericht ist im Mai 2020 eingegangen und es wurde im Dezember 2021 von der Verwaltung Stellung genommen. Die Abschlussbestätigung vom Landratsamt steht noch aus, da von Seiten der Stadt noch Nacharbeiten notwendig sind.

Die überörtliche Prüfung der Bauausgaben für die Jahre 2015 bis 2018 fand im Februar und März 2020 statt. Der Prüfungsbericht der GPA liegt der Verwaltung seit Dezember 2021 vor. Nach der Stellungnahme im Mai 2021 ist die Abschlussbestätigung im Mai 2022 bei der Verwaltung eingegangen. Mit Bekanntgabe im Gemeinderat ist die Prüfung abgeschlossen.

2. Rechnungsergebnis 2021

2.1 Ertragslage

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung. Hier werden die Aufwendungen den Erträgen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung gleicht damit einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Allerdings hat der Gesetzgeber sich gezielt gegen die Begriffe „Gewinn“ und „Verlust“ entschieden, da sie den Zielsetzungen der öffentlichen Hand nicht gerecht werden. Es steht die kommunale Aufgabenerfüllung im Vordergrund.

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital des Eigenbetriebs. Die Ergebnisrechnung bildet somit den Ressourcenverzehr und den Ressourcenzuwachs ab und zeigt den Haushaltsausgleich auf. Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit bedeutet ein ausgeglichenes Ergebnis, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden.

In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2021 ist negativ. Die Erträge haben insgesamt 1.070.929,69 € betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 1.094.694,28 € zu stellen. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 23.764,59 €. Davon entfallen 23.764,59 € auf das ordentliche Ergebnis und 0 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 253.800 € bedeutet dies eine Verbesserung von 230.035,41 €.

2.1.1 Wasserzins

Der Wasserpreis im Jahr 2021 lag unverändert gegenüber dem Vorjahr bei 1,25 €/m³. Im Rahmen der jährlichen Gebührenkalkulation wurde mit den veranschlagten Mitteln ein Verlust von 253.800 € prognostiziert. Aus Vorjahren ist ein Gewinnvortrag von 284.920,03 € vorhanden. Somit wäre planmäßig noch eine Rücklage von 31.120,03 € übrig.

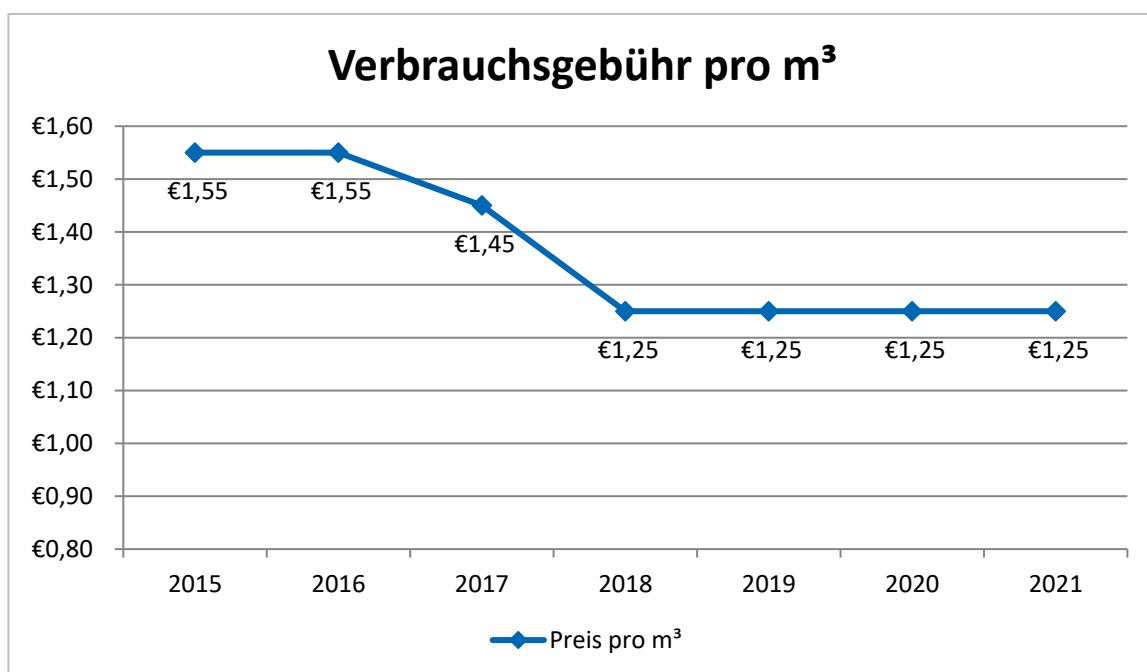
Im Hinblick auf den Gewinnvortrag aus den Vorjahren ist die Entwicklung der tatsächlichen Erträge und Aufwendungen im Auge zu behalten. Falls die Verluste zu hoch werden, ist eine Anpassung des Wasserzinses notwendig.

Im Durchschnitt kostet in Baden-Württemberg der m³ Trinkwasser 2021 2,28 € inkl. MwSt., wobei die Bandbreite zwischen 0,66 €/m³ und 4,75 €/m³ einschließlich Mehrwertsteuer lag (vgl. Interaktive Karten unter <https://www.statistik-bw.de/Intermaktiv/>).

Entwicklung der Verbrauchsgebühren:

Jahr	Preis pro m ³	Grundgebühr pro Jahr
2014	1,35 €	10,08 €
2015	1,55 €	14,04 €
2016	1,55 €	14,04 €
2017	1,45 €	14,04 €
2018	1,25 €	14,04 €
2019	1,25 €	14,04 €
2019	1,25 €	14,04 €
2020	1,25 €	14,04 €
2021	1,25 €	14,04 €

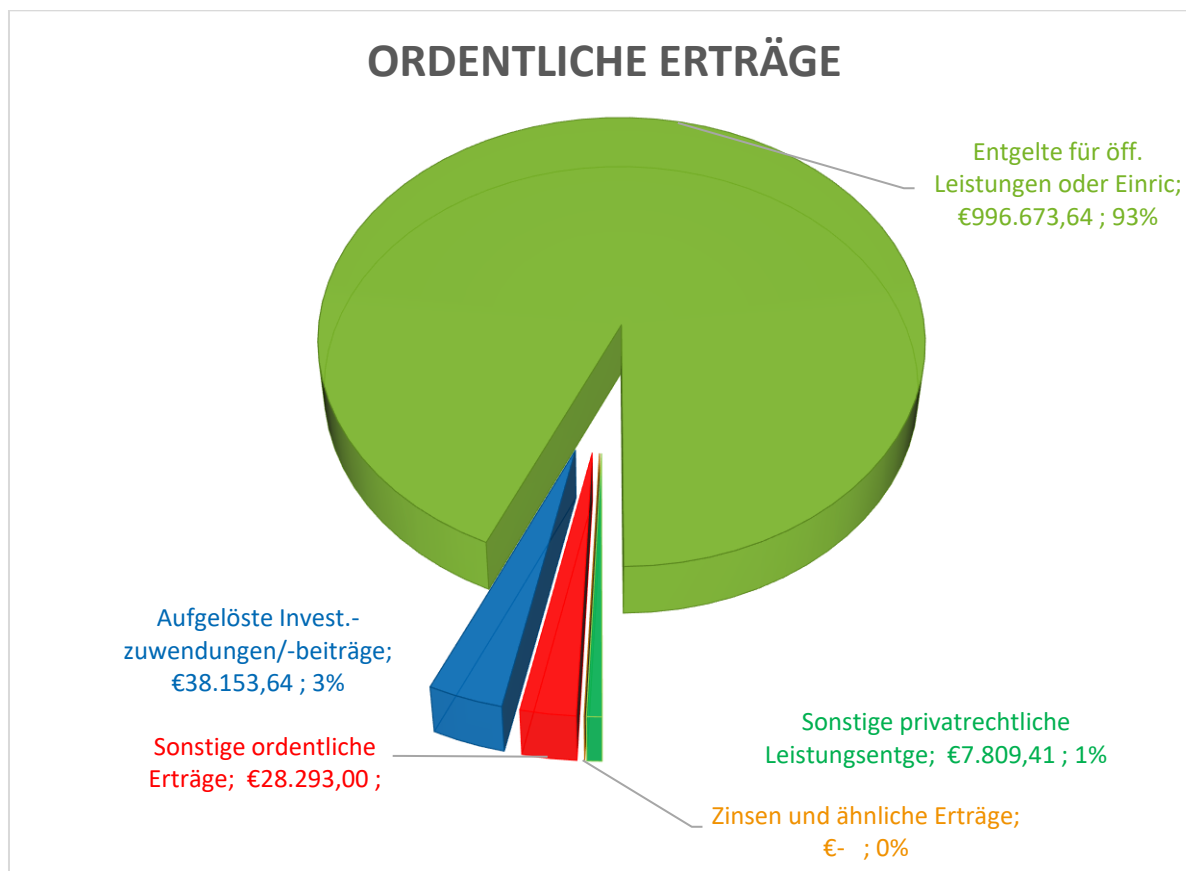
zzgl. MwSt.



2.1.2 Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul.	Verfügbare	übertr.					
		2020	aus	Ansatz	2021	Ergebnis-	Mehraufwand	Mittel abzgl.	Ermächt.					
		EUR	2020		2021	Ansatz	2021	Ergebnis	nach					
		1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.528	0	30.900	38.154	7.254	0	7.254-	0					
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.009.079	0	966.500	996.674	30.174	0	30.174-	0					
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.918	0	6.000	7.809	1.809	0	1.809-	0					
7 +	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	3.192	0	500	0	500-	0	500	0					
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	28.293	28.293	0	28.293-	0					
10 =	Ordentliche Erträge	1.053.717	0	1.003.900	1.070.930	67.030	0	67.030-	0					
11 -	Personalaufwendungen	251.963-	0	251.200-	257.905-	6.705-	0	6.705	0					
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.208-	0	674.100-	532.159-	141.941	13.772	128.169-	41.900-					
14 -	Planmäßige Abschreibungen	165.285-	0	156.300-	174.592-	18.292-	0	18.292	0					
15 -	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	20.744-	0	27.100-	18.445-	8.655	0	8.655-	0					
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.061-	0	149.000-	111.594-	37.406	13.772-	51.178-	0					
18 =	Ordentliche Aufwendungen	1.084.261-	0	1.257.700-	1.094.694-	163.006	0	163.006-	41.900-					
19 =	Ordentliches Ergebnis	30.544-	0	253.800-	23.765-	230.035	0	230.035-	41.900-					
21 =	Ordentliches Ergebnis	30.544-	0	253.800-	23.765-	230.035	0	230.035-	41.900-					
24 =	Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0					
25 =	Gesamtergebnis	30.544-	0	253.800-	23.765-	230.035	0	230.035-	41.900-					

2.1.3 Einzeldarstellung der Erträge



2.1.3.1 Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Die planmäßigen Auflösung von Sonderposten beläuft sich auf 38.153,64 €. Laut Planansatz wurde mit einer Auflösung in Höhe von 30.900 € gerechnet, was einen Mehrertrag in Höhe von 7.253,64 € bedeutet.

2.1.3.2 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Unter diesem Begriff werden die Einnahmen aus Gebühren (Verbrauchsabrechnung Wasserzins) verbucht. Im Jahre 2021 wurden hier insgesamt 996.673,64 € eingenommen. Im Vergleich zum Planansatz (966.500 €) entspricht dies einer Mehreinnahmen in Höhe von 30.173,64 €.

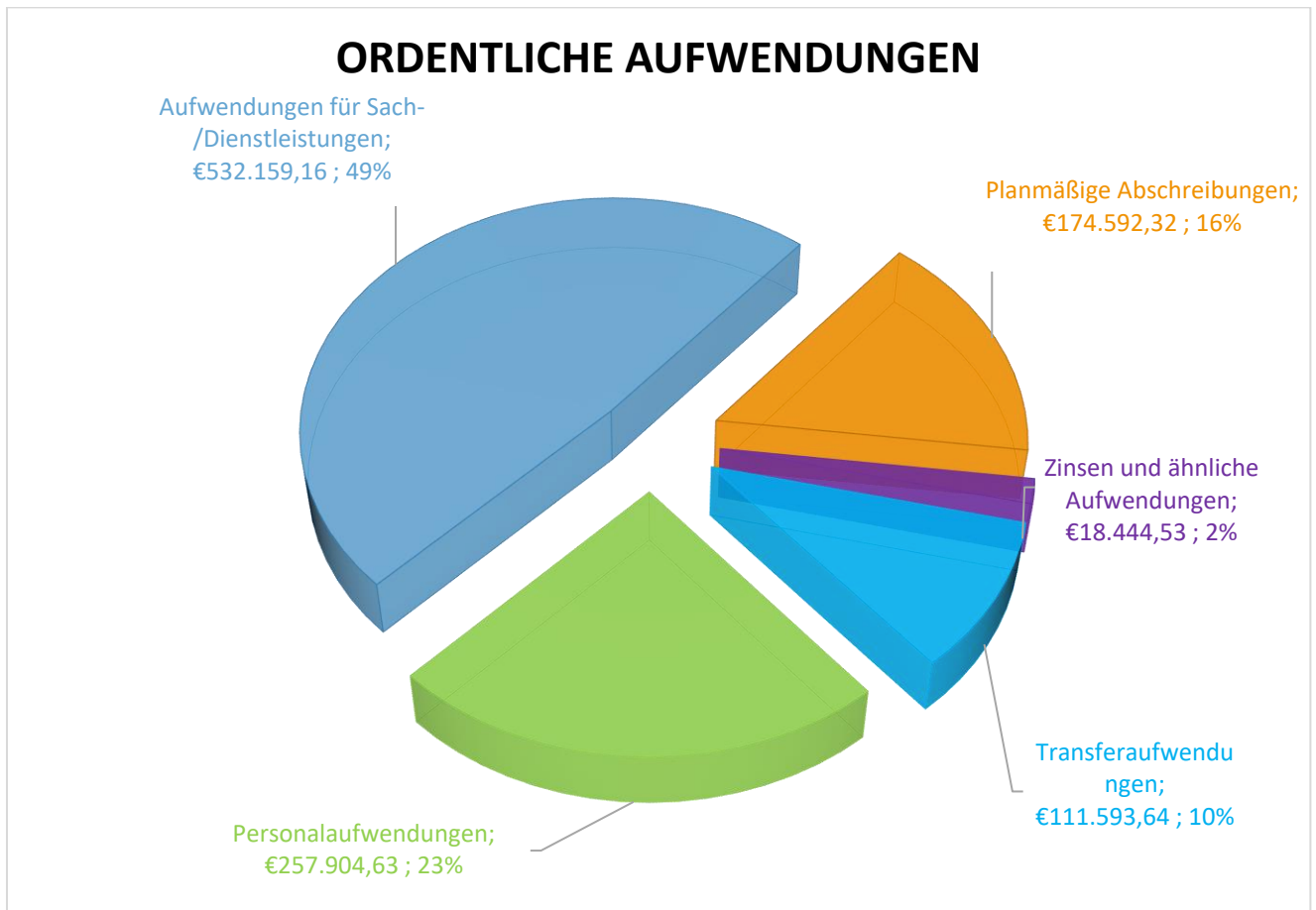
2.1.3.3 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Einnahmen aus Verkäufen abgebildet. Insgesamt beliefen sich diese im Jahr 2021 auf 7.809,41 € (Plan 6.000,00 €). In diesem Bereich wurden 1.809,41 € mehr Erträge erwirtschaftet als geplant.

2.1.3.5 Zinsen und ähnliche Erträge

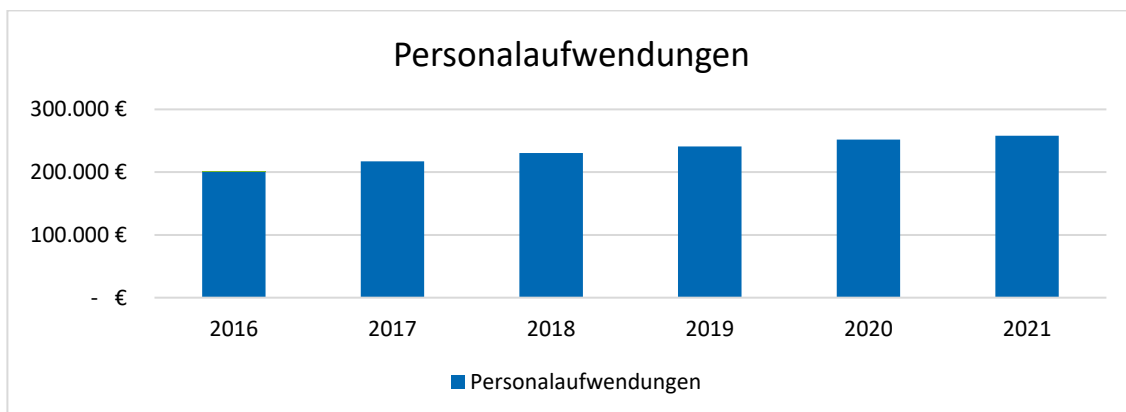
In dieser Gruppe werden Zinseinnahmen aus Kassenkrediten von der Stadt Erbach abgebildet. Diese beliefen sich 2021 auf 0,00 € (Plan 500,00 €).

2.1.4 Einzeldarstellungen der Aufwendungen



2.1.4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2021 auf 257.904,63 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Plan (251.200 €) ein Mehraufwand in Höhe von 6.704,63 €. Vor der Umstellung auf NKHR wurden nur die direkten Wassermitarbeiter als Personalaufwendungen gebucht. Die Personalkosten der Mitarbeiter in der Verwaltung wurden über die Verwaltungskostenpauschale dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt. Seit dem 01.01.2016 werden diese Personalaufwendungen ebenfalls direkt dem Eigenbetrieb zugerechnet.



2.1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Insgesamt fielen im Jahre 2021 532.159,16 € an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an. Im Vergleich zum Planansatz (674.100 €) bedeutet dies eine Abweichung von 141.940,84 €.

Unterhalt:

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Unterh. Grundst. und bauliche Anlag	60.000,00 €	59.982,41 €	-17,59 €
Unterhaltung Gebäude	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterhaltung Grund und Außenanlagen	285.000,00 €	237.962,90 €	-47.037,10 €
Wasserverteilung, Schachtdeckel	40.000,00 €	600,00 €	-39.400,00 €
Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wasserspeicherung	30.000,00 €	15.942,27 €	-14.057,73 €
Unterh. des beweglichen Vermögens	37.000,00 €	18.523,25 €	-18.476,75 €
Summe	452.000,00 €	333.010,83 €	-118.989,17 €

Es fanden Sanierungsmaßnahmen der Wasserleitungen in der Blaubeurer Straße in Ringingen (178.104,35 €, Plan 180.000 €) statt. Außerdem wurden insgesamt 16.686,95 € (Plan 75.000,00 €) für die Verbindung des Schulzentrum Donaustetter Straße verwendet.

Des Weiteren wurde für Sanierungsmaßnahmen des Tiefbrunnens in Ringingen insgesamt bisher 15.253,66 € ausbezahlt.

Bewirtschaftung:

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Stromkosten	110.000,00 €	128.754,25 €	18.754,25 €
Wasserbezug Steinenfeld	9.500,00 €	7.961,66 €	-1.538,34 €
Summe	119.500,00 €	136.715,91 €	17.215,91 €

Sonstiges:

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Aufwand für Wasserversorgung	1.000,00 €	2.497,07 €	1.497,07 €
Aufwand für gebäudebezog. Versicher	7.700,00 €	8.632,15 €	932,15 €
Aufwand für gebäudebezogene Steuern	400,00 €	303,39 €	-96,61 €
Haltung von Fahrzeugen	3.500,00 €	4.416,39 €	916,39 €
KFZ Steuer Wasser	0,00 €	652,00 €	652,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	0,00 €	816,62 €	816,62 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebs	4.000,00 €	2.734,92 €	-1.265,08 €
Sonst. Betriebsaufwendungen	1.000,00 €	1.352,59 €	352,59 €
Summe	17.600,00 €	21.405,13 €	3.805,13 €

2.1.4.3 Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen des Jahres belaufen sich auf 174.592,32 €. Laut Planansatz wurden mit Abschreibungen in Höhe von 156.300,00 € gerechnet, dies bedeutet ein Mehraufwand in Höhe von 18.292,32 € bedeutet.

2.1.4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für Zinsen und Bankgebühren musste der Eigenbetrieb im Jahr 2021 insgesamt 18.444,53 € aufwenden. Der Planansatz mit 27.100 € wurde um 8.655,47 € unterschritten. In diesem Betrag sind die Zinsen aus dem Trägerdarlehen der Stadt, Kassenkreditzinsen und die Kreditmarktzinsen enthalten.

2.1.4.5 Steuern und Sonderabgaben

Unter der Aufwandsposition Steuern und Sonderabgaben wurde bisher das Wasserentnahmeentgelt geplant und gebucht. Richtigerweise gehört das Wasserentnahmeentgelt aber auf das Sachkonto „Sonderabgaben“ und ist damit unter den sonstigen ordentlichen Erträgen zu finden. Seit 2019 ist dies auch dort gebucht.

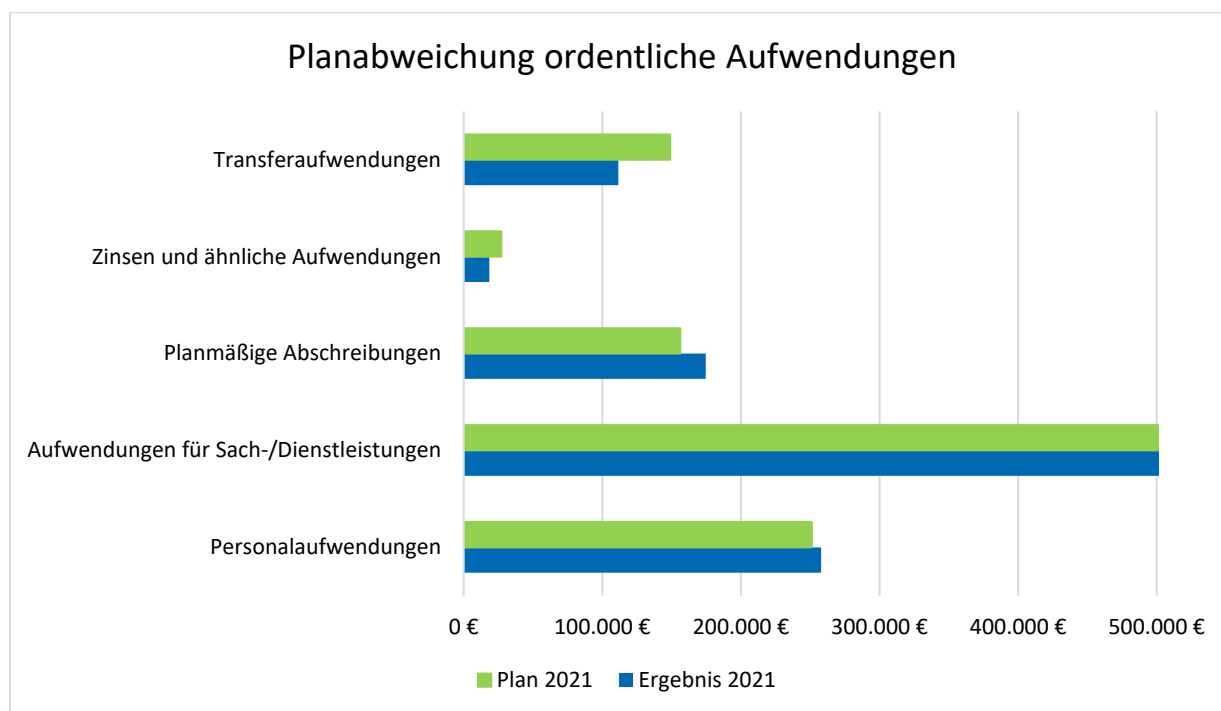
Geplant waren Aufwendungen von 67.500 €, tatsächlich sind im Jahr 2021 insgesamt 76.415,17 € an Wasserentnahmeentgelt angefallen.

2.1.4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Rechts- und Beratungskosten	20.000,00 €	8.175,97 €	-11.824,03 €
Fremdleistungen, IIRU	30.000,00 €	25.066,90 €	-4.933,10 €
Steuern und Sonderabgaben	67.500,00 €	76.415,17 €	8.915,17 €
Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €
Versicherungen	0,00 €	1.934,95 €	1.934,95 €
Bauhofleistungen	1.500,00 €	0,00 €	-1.500,00 €
Summe	149.000,00 €	111.592,99 €	-37.407,01 €

Bisher wurden die Versicherungen auf einem anderen Sachkonto gebucht, daher wurde 2021 kein Planansatz eingestellt.

2.1.5 Übersicht: Planabweichungen der Aufwendungen



2.1.6 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 sind keine Vorgänge angefallen, die zu außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen geführt haben.

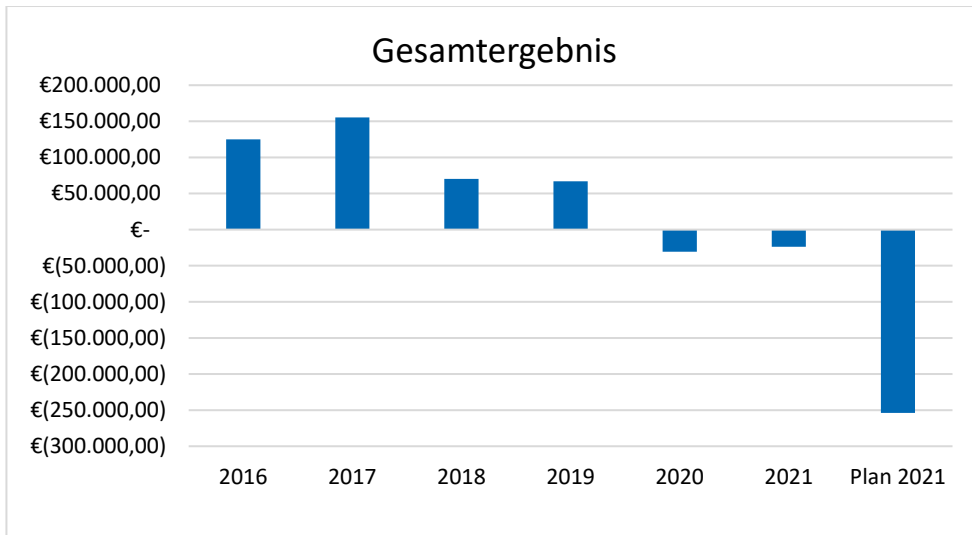
2.1.7 Jahresergebnis der Ergebnisrechnung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen.

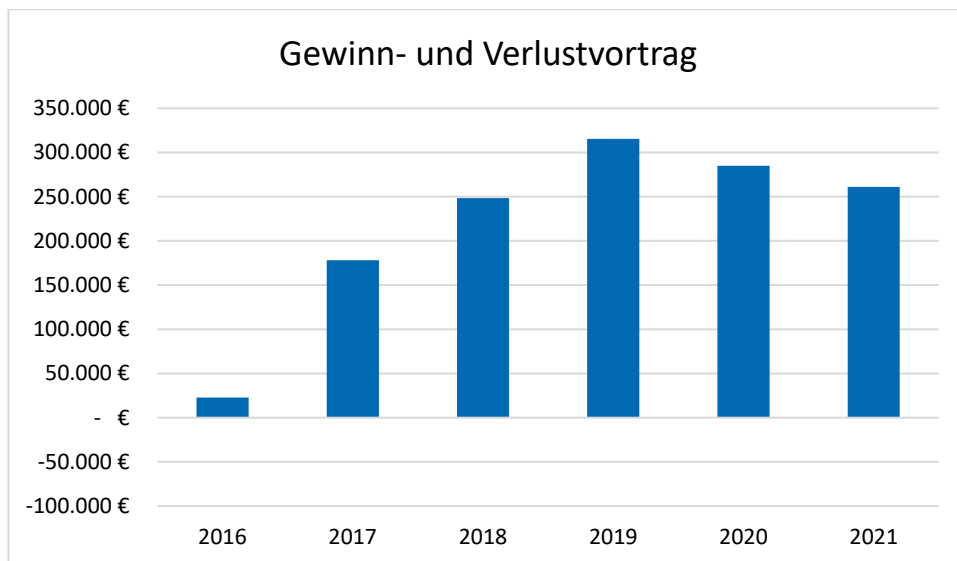
Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis können durch die Verwendung von Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses früherer Jahre ausgeglichen werden.

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Ordentliches Ergebnis	253.800,00 €	23.764,59 €	230.035,41 €
Sonderergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis	253.800,00 €	23.764,59 €	230.035,41 €



Nachdem der Jahresgewinn 2016 (124.951 €) zur Tilgung des Verlustvortrages in Höhe von 102.209 € verwendet und der verbleibende Überschuss von 22.742 € und das Ergebnis aus 2017 (155.419 €), 2018 (70.302 €) und 2019 in Höhe von 67.001 € € auf neue Rechnung vorgetragen wurden, betrug die Gewinnrücklage zum 31.12.2019 315.464,23 €. Die Fehlbeträge aus 2020 (-30.544,20 €) und der Fehlbetrag aus 2021 (-23.764,59 €) wurden mit der Rücklage ausgeglichen, sodass diese zum 31.12.2021 insgesamt 261.155,44 € beträgt.



2.1.8 Kennzahlen zur Beurteilung der Ertragslage

Die Kommunen haben ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist (§ 77 Abs. 1 GemO). Dies erfordert sowohl im Kernhaushalt als auch beim Sondervermögen eine geordnete Haushaltswirtschaft, die auf die Aufrechterhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit abzielt.

		Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Ordentliches Ergebnis	absoluter Betrag	-23.764,59 €	-30.544,20 €
ordentliche Erträge - ordentliche Aufwendungen	je Einwohner	-1,73 €	- 2,23 €
Aufwandsdeckungsgrad			
ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen * 100		97,83%	97,18%
Sonderergebnis			
außerordentliche Erträge - außerordentliche Aufwendungen	absoluter Betrag	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis			
(ordentliche Erträge + außerordentliche Erträge) - (ordentliche Aufwendungen + außerordentliche Aufwendungen)	absoluter Betrag	-23.764,59 €	-30.544,20 €
Personalaufwandsquote			
(Personalaufwendungen + Versorgungsaufwendungen) * 100/ordentliche Aufwendungen		23,56%	23,24%
Sach- und Dienstaufwandsquote			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen * 100/ordentliche Aufwendungen		48,61%	46,13%

Die wichtigste Kennzahl für die Beurteilung der Ertragslage ist das ordentliche Ergebnis. Nicht nur der Haushaltsausgleich ist an die Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gebunden; diese ist auch Ausdruck für eine intergenerative Haushaltswirtschaft. Das Jahresrechnungsergebnis ist 2021 negativ, wobei der Eigenbetrieb ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben wird.

Das Sonderergebnis speist sich aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (z. B. Buchgewinne bzw. Buchverluste aus dem Verkauf von Grundstücken).

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition von ordentlichem Ergebnis und Sonderergebnis.

2.2 Finanzlage

Die Finanzlage bzw. die Liquidität wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Der Gesamtfinanzhaushalt umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
(Saldo = Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit)
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, -tilgungen und ähnliches)
- Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Der Gesamtfinanzhaushalt liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht. Jedoch sind die liquiden Mittel rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, damit der Eigenbetrieb jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO). Dies wird in der Liquiditätsübersicht dargestellt.

2.2.1 Gesamtfinanzzrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ermächti-	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul.	Verfügbare	übertr.
			Vorjahr	ungen	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis-	Mehraufwand	Mittel	Übertr.
			2020	aus	2021	2021	Ansatz	2021	abzgl.	nach
			EUR	2020	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	2022
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	998.880	0	966.500	1.015.833	49.333	0	49.333-	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.933	0	6.000	11.176	5.176	0	5.176-	0
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Einzahlungen	5.393	0	500	2.874	2.374	0	2.374-	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.009.205	0	973.000	1.029.883	56.883	0	56.883-	0
10	-	Personalauszahlungen	252.213-	0	251.200-	256.088-	4.888-	0	4.888	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	479.240-	0	674.100-	502.193-	171.907	0	171.907-	41.900-
13	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Auszahlungen	3.604-	0	27.100-	16.823-	10.277	0	10.277-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	173.039-	0	149.000-	82.358-	66.642	0	66.642-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.095-	0	1.101.400-	857.461-	243.939	0	243.939-	41.900-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.111	0	128.400-	172.422	300.822	0	300.822-	41.900-
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	58.312	0	61.000	49.944	11.056-	0	11.056	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.312	0	61.000	49.944	11.056-	0	11.056	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	588.774-	911.600-	1.460.000-	658.321-	801.679	0	1.713.279-	696.100-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.470-	0	5.000-	3.977-	1.023	0	1.023-	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	591.244-	911.600-	1.465.000-	662.298-	802.702	0	1.714.302-	696.100-
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	532.932-	911.600-	1.404.000-	612.354-	791.646	0	1.703.246-	696.100-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	431.821-	911.600-	1.532.400-	439.931-	1.092.469	0	2.004.069-	738.000-

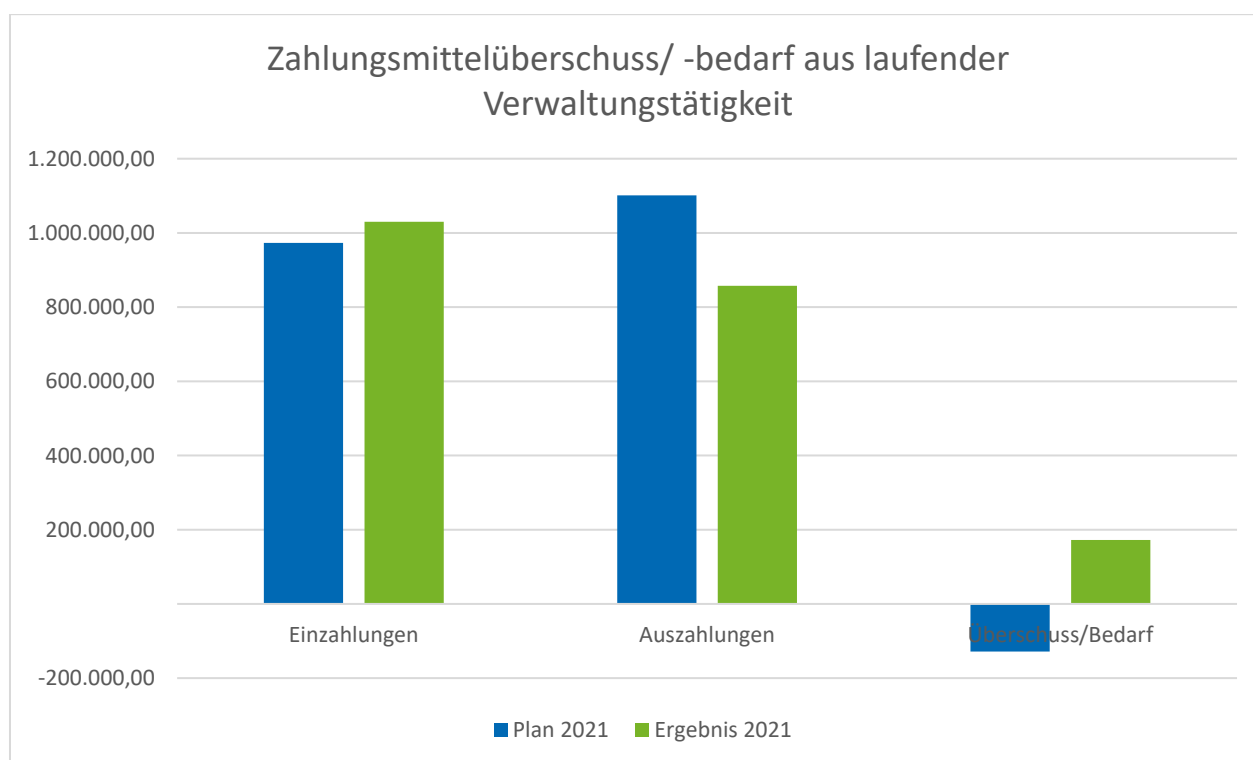
Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ermächti-	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul.	Verfügbare	übertr.
			Vorjahr	ungen	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis-	Mehraufwand	Mittel	Ermächt.
			2020	aus	2021	2021	Ansatz	2021	abzgl.	nach
			2020					Ergebnis	2022	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen	0	0	1.900.000	1.300.000	600.000-	0	600.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen	118.385-	0	72.000-	50.000-	22.000	0	22.000-	0
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	118.385-	0	1.828.000	1.250.000	578.000-	0	578.000	0
36	=	Finanzierungsmittelbestand	550.206-	911.600-	295.600	810.069	514.469	0	1.426.069-	738.000-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Gelder, Geldanlagen, Liquiditätskredite)	137.706			254.798				
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Gelder, Geldanlagen, Liquiditätskredite)	199.598-			663.849-				
39	=	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	61.891-			409.051-				
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	169.403			0				
41	=	Endbestand an Zahlungsmitteln	442.694-			401.018				

2.2.2 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen weitgehend den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (Abschreibungen, Auflösungen von passivierten Investitionszuschüssen, aktivierte Eigenleistungen und den Rückstellungen). Sie spiegeln damit den Zahlungsverkehr wider, der auf der Ergebnisrechnung beruht.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Die Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit dienen zunächst zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen die Mittel für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung („freie Spitze“ oder „Nettoinvestitionsmittel“).

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Zahlungsmittelüberschuss aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-128.400,00	172.422,41	300.822,41



2.2.3 Investitionstätigkeit

2.2.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

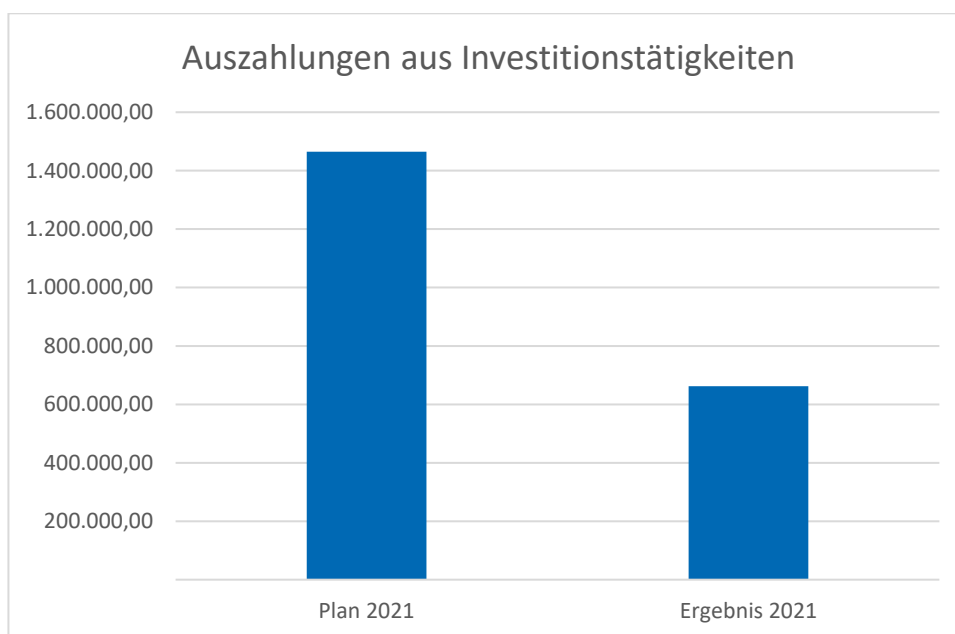
Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen) und die Wasserversorgungsbeiträge.

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.000,00 €	49.944,16 €	-11.055,84 €

davon:

Einz. a. Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einz. a. Inv.-beiträgen u.ä. Entgelten	61.000,00 €	49.944,16 €	-11.055,84 €
Einz. Veräußerung Sachvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.2.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.465.000,00 €	-662.297,82 €	802.702,18 €

davon:

Ausz. für Baumaßnahmen	-1.460.000,00 €	-658.321,10 €	801.678,90 €
Ausz. Erwerb bewegl. Sachvermögen	-5.000,00 €	-3.976,72 €	1.023,28 €

An Sachvermögen wurde im Jahr 2021 wurde ein PKW-Anhänger für das Wasserwerk über 2.886,54 € beschafft. Des Weiteren wurde eine neue KSB Pumpe über 1.090,18 € für die Behälterreinigung für alle Pumpstationen gekauft.

Die Erneuerung der Steuerungsanlage (SPS) wurde immer wieder verschoben. Nachdem in den letzten Jahren neue Schaltschränke etc. installiert wurden, sollen die weiteren Voraussetzungen geschaffen werden. Nachdem bereits 2018 und 2019 erste Zahlungen geleistet wurden, konnte die Maßnahme 2021 abgeschlossen werden. Hier wurden 2021 noch 9.872,20 € ausgezahlt.

Im Bereich der Bahnunterführung Donaustetterstraße musste die vorhandene 125er-Leitung ausgetauscht und eine 200er-Leitung verlegt werden, um die Löschwassersicherheit für das Gewerbegebiet zu gewährleisten. Im Jahr 2021 wurden dafür noch 4.085,24 € € an Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen geleistet.

Für die Sanierung des Behälters Kehr waren im Haushalt 2021 insgesamt 1.200.000,00 € eingeplant. Zusätzlich wurden 876.400,00 € von 2020 übertragen. 2021 wurden 575.107,03 € ausgezahlt und 500.000 € wurden in 2022 übertragen.

2020 wurde mit der Planung für die Sanierung der Druckerhöhungsanlage in Ringingen begonnen. Für die Erneuerung der Druckerhöhungsanlage wurden 2021 250.000,00 € eingestellt und es erfolgten Auszahlungen in Höhe von 53.823,25 €. In das Jahr 2022 wurden somit 196.100,00 € übertragen.

Mitte März wurden die zwei Grundstücke im nördlichen Bereich der Wendehammer im Gewerbegebiet Oberer Luss verkauft. Die öffentliche Erschließung der Grundstücke muss noch hergestellt werden und hierfür wurden 11.764,71 € ausgezahlt.

Für den Hausanschluss im Schloßberg wurden 3.668,67 € für die Schlussrechnung einer Wasserleitung ausbezahlt.

2.2.3.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.404.000,00 €	-612.353,66 €	791.646,34 €

Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von 612.353,66 € konnte mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 172.422,41 € und mit einer Kreditaufnahme von 1.300.000,00 € ausgeglichen werden.

2.2.4 Finanzierungstätigkeit

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.828.000,00 €	1.250.000,00 €	-578.000,00 €

Geplant war eine Kreditaufnahme von 1.900.000,00 € und Tilgungsleistungen von 72.000,00 €. Tatsächlich wurden 1.300.000,00 € aufgenommen und vom Stadtdarlehen wurden insgesamt 50.000,00 € getilgt.

2.2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands und liquide Mittel

	Plan 2021	Ergebnis 2021	Planabweichung
Saldo a. lauf. Verwaltungstätigkeit	-128.400,00 €	172.422,41 €	300.822,41 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.404.000,00 €	-612.353,66 €	791.646,34 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.828.000,00 €	1.250.000,00 €	-578.000,00 €
Saldo aus haushaltsunw. Ein- und Ausz.	0,00 €	-409.050,85 €	-409.050,85 €
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	295.600,00 €	401.017,90 €	105.417,90 €

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 401.017,90 €.

2.2.6 Kassenkredite

Kassenkredite sind das haushaltsrechtliche Mitteln um vorübergehende Liquiditätsengpässe zu überbrücken. Konkret stellen sie das Recht des Eigenbetriebs dar, die Girokonten bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrages (450.000 €) zu überziehen.

Aufgrund der Einheitskasse des Eigenbetriebs mit dem städtischen Kernhaushalt, kann der Eigenbetrieb keine eigenen Konten überziehen. 2021 hatte der Eigenbetrieb den Kassenvorgriff vom Vorjahr in Höhe von 442.694,39. € gegenüber der Stadt zurückbezahlt. Zum 31.12.2021 weist der Eigenbetrieb wieder eine positive Liquidität aus.

2.2.6 Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzlage

		Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Einwohner	zum 30.06.	13.771	13.709
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	absoluter Betrag	172.422,41 €	101.110,57 €
	je Einwohner	12,52 €	7,38 €
Mindestzahlungsmittelüberschuss Summe der Tilgungsleistungen	absoluter Betrag	50.000,00 €	118.385,41 €
Nettoinvestitionsmittelüberschuss Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit- Mindestzahlungsmittelüberschuss	absoluter Betrag	122.422,41 €	-17.274,84 €
	je Einwohner	8,89 €	-1,26 €
Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO) Auszahlungen aus lfd. Vwtätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorausgehenden Jahre * 2/100	absoluter Betrag	17.270,09 €	15.291,60 €
liquide Mittel zum Jahresende	absoluter Betrag	401.017,90 €	0,00 €

Beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit die Einzahlungen den Auszahlungen gegenüber gestellt. Er stellt die zentrale Messgröße für den Investitionsspielraum dar.

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ist der Betrag, der aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb erwirtschaftet werden soll, um die Tilgungsleistungen finanzieren zu können.

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel ergeben sich aus der Differenz aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Mindestzuführungsmittelüberschuss. Zur Sicherstellung der Liquidität des Eigenbetriebs ist eine Soll-Liquiditätsreserve als Mindestreserve zu halten. Diese Reserve konnte 2021 eingehalten werden.

Die Liquidität zum Jahresende ergibt sich aus dem Vorjahresbestand und der Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im laufenden Jahr.

In der Finanzrechnung sind als Endbestand der liquiden Mittel 401.017,90 € ausgewiesen.

2.3 Bilanz 31.12.2021

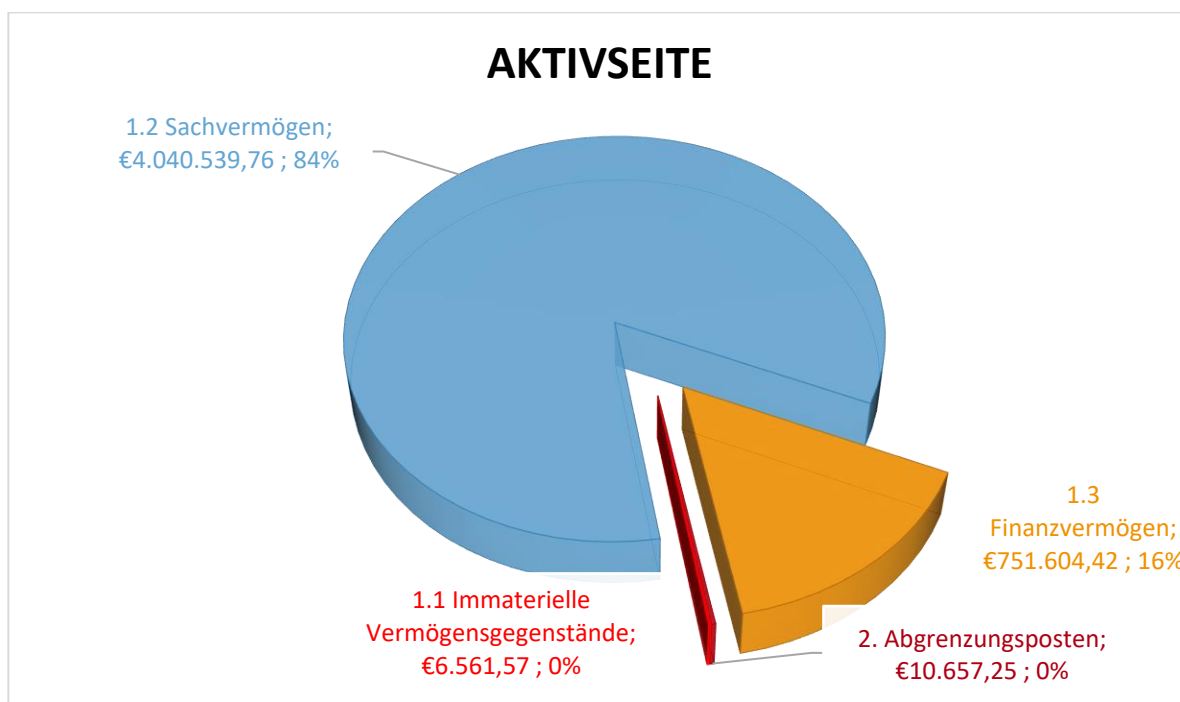
Aktivseite

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung
1. Anlagevermögen	4.798.705,75 €	3.957.927,48 €	840.778,27 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.561,57 €	8.960,11 €	- 2.398,54 €
1.2 Sachvermögen	4.040.539,76 €	3.548.570,76 €	491.969,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rech	4.149,39 €	5.166,86 €	- 1.017,47 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	66.098,26 €	67.541,35 €	- 1.443,09 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen u.-stücksgl. Rech	2.879.780,62 €	3.037.577,22 €	- 157.796,60 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	13.072,69 €	13.854,74 €	- 782,05 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.756,47 €	8.197,88 €	- 441,41 €
1.2.8 Vorräte	29.406,19 €	26.523,76 €	2.882,43 €
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.040.276,14 €	389.708,95 €	650.567,19 €
1.3 Finanzvermögen	751.604,42 €	400.396,61 €	351.207,81 €
1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen	348.801,35 €	392.077,00 €	- 43.275,65 €
1.3.8 privatrechtliche Forderungen	1.785,17 €	8.319,61 €	- 6.534,44 €
1.3.9 Liquide Mittel	401.017,90 €	- €	401.017,90 €
2. Abgrenzungsposten	10.657,25 €	36.145,78 €	- 25.488,53 €
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	10.657,25 €	36.145,78 €	- 25.488,53 €
S U M M E A K T I V A	4.809.363,00 €	3.994.073,26 €	815.289,74 €

Passivseite

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung
1. Eigenkapital	1.507.713,71 €	1.532.495,77 €	24.782,06 €
1.1 Basiskapital und kapitalrücklage	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	- €
1.2 Rücklagen	457.713,71 €	482.495,77 €	24.782,06 €
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	260.107,79 €	283.872,38 €	23.764,59 €
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	1.047,65 €	1.047,65 €	- €
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	196.558,27 €	197.575,74 €	1.017,47 €
2. Sonderposten	1.170.660,33 €	1.158.869,81 €	- 11.790,52 €
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	607.623,62 €	624.720,34 €	17.096,72 €
2.2 Sonderposten a.Beiträgen u.ä. Entgelte	563.036,71 €	534.149,47 €	- 28.887,24 €
3. Rückstellungen	7.756,91 €	29.233,12 €	21.476,21 €
3.1 RS f. Lohn- u.Gehaltszahlungen	2.756,91 €	940,12 €	- 1.816,79 €
3.7 Weitere Rückstellungen	5.000,00 €	28.293,00 €	23.293,00 €
4. Verbindlichkeiten	2.123.232,05 €	1.273.474,56 €	- 849.757,49 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.947.667,52 €	697.667,52 €	- 1.250.000,00 €
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	84.344,14 €	44.134,76 €	- 40.209,38 €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	91.220,39 €	531.672,28 €	440.451,89 €
S U M M E P A S I V A	4.809.363,00 €	3.994.073,26 €	- 815.289,74 €

2.3.1 Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite



1 Vermögen

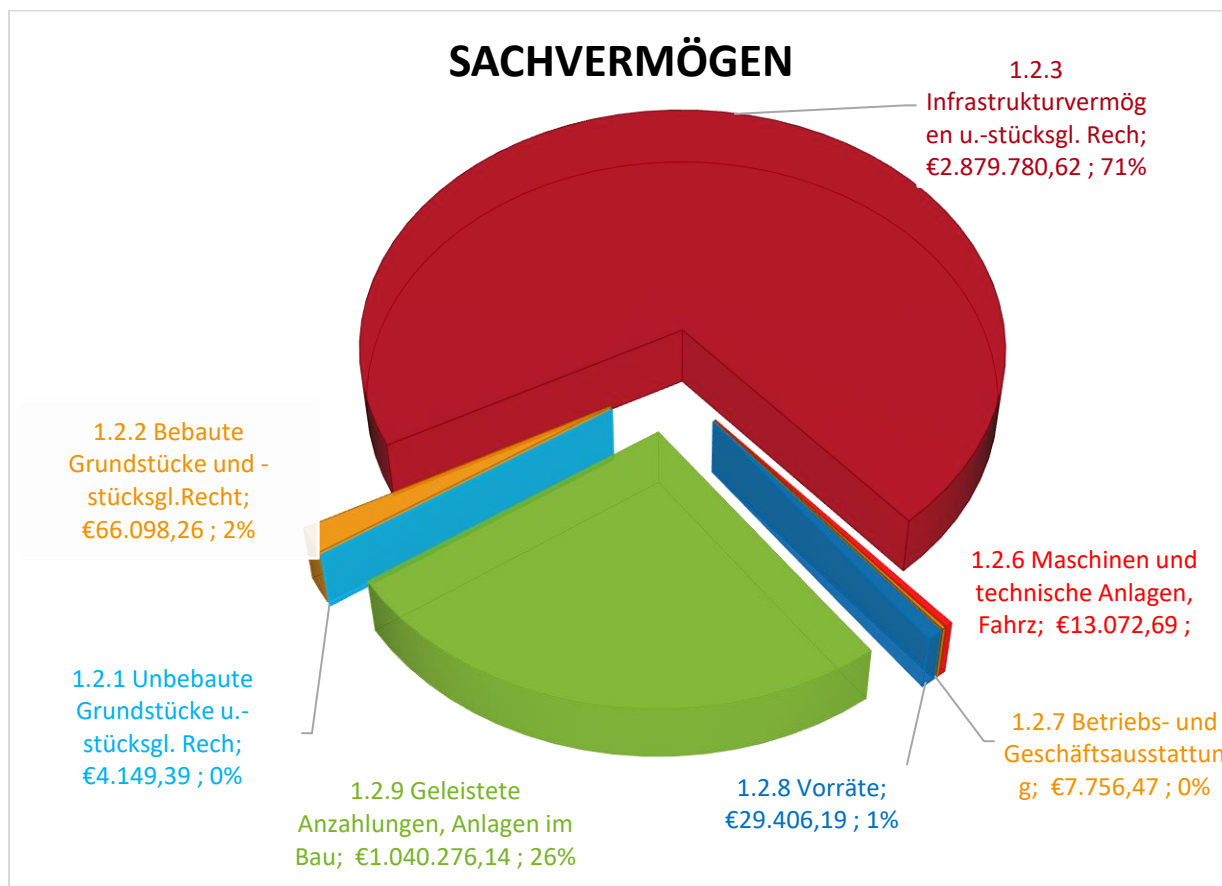
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Dies sind z.B. Lizenzen und Software.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.561,57 €	8.960,11 €	-2.398,55 €

1.2 Sachvermögen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2 Sachvermögen	4.040.539,76 €	3.548.570,76 €	491.969,00 €



1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden. Auf diesen Grundstücken befinden sich keine benutzbaren Gebäude.

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich um alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland oder Wald sind. Dazu gehören unter anderem unbebaute Baugrundstücke, Rohbauland, Gräben, Restflächen.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.149,39 €	5.166,86 €	-1.017,47 €

Dazu gehören die Grundstücke beim Wasserturm Dellmensingen, Wasserbehälter Ebene, Ebene (Waldfläche) und Totenweg (Teich).

Die Reduzierung um 1.017,47 € kommt von einer lt. der Gemeindeprüfungsanstalt falsch zugeordneten Fläche (Flst. 893, Gemarkung Erbach). Im Zuge des Jahresabschluss wurde diese Fläche der Stadt Erbach zugeschrieben.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden sowie die dazugehörigen Gebäude. Bei der Bewertung ist eine Differenzierung zwischen dem Grundstücks- und Gebäudewert erforderlich. Die Werte des Grund- und Bodens erfahren keine Abschreibungen. Auf den bebauten Grundstücken befinden sich benutzbare Gebäude. Diese werden in der Regel auf 50 Jahre abgeschrieben.

Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.098,26 €	67.541,35 €	-1.443,09 €

davon:

Grund u. Boden sonst. Dienst-, Gesch. geb.	50.999,83 €	50.999,83 €	0,00 €
Gebäude-, Aufb. u. Betr. vorr. s. Dienst-, G. geb.	15.098,43 €	16.541,52 €	-1.443,09 €

Grund und Boden von sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäuden sind die Grundstücke des Wasserbehälters Zipperäcker, der Pumpwerke Donaurieden Bach 1 und Donaurieden Hinter dem Löhle, sowie das Grundstück des Wasserwerks Brühlwiese.

Beim Eigenbetrieb ist als Gebäude der Anteil des Wasserwerks am Bauhof verbucht. Im Jahr 2021 fallen dafür 1.443,09 € an Abschreibungen an.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen beim Eigenbetrieb die Wasserleitungen und die wasserbaulichen Anlagen.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.879.780,62 €	3.037.577,22 €	-157.796,60 €

davon:

Strom-, Gas-, Wasserleitungen u. zug. Anl.	2.428.481,17	2.539.052,96	-110.571,79 €
Wasserbauliche Anlagen	451.299,45 €	498.524,26 €	-47.224,81 €

Bei den wasserbaulichen Anlagen wurden Abschreibungen in Höhe von 47.224,81 € und bei den Leitungen insgesamt 118.325,70 € verbucht.

1.2.4 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Fahrzeugen und Maschinen handelt es sich überwiegend um den Fuhrpark und die notwendigen Gerätschaften.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen	13.072,69 €	13.854,74	-782,05 €

Maschinen und technische Anlagen unterliegen 2021 einer Abschreibung von 782,05 €.

1.2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Einrichtungsgegenstände von Büros, Werkstätten, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen und Werkzeuge. Es werden Gegenstände mit einem Anschaffungswert ab 1.000,00 € (mit Mehrwertsteuer) erfasst.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.756,47 €	8.197,88 €	-441,41

1.2.6 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden und daher nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Hier werden die vorrätigen Ersatzteile der Wasserversorgung wie z.B. Rohre, Schieber, Muffen, Dichtungen, Schrauben etc. abgebildet.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.8 Vorräte	29.406,19 €	26.523,76 €	2.882,43 €

1.2.8 Anlagen im Bau

Hier werden Anlagen geführt, die sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befinden und noch nicht fertig gestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet.

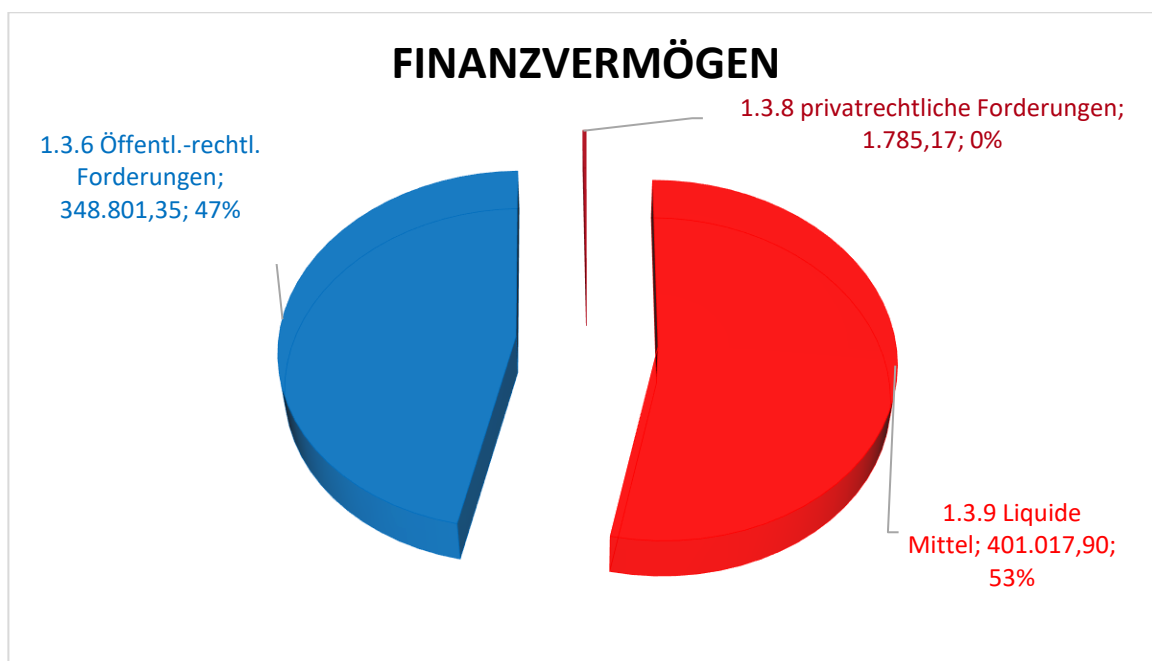
	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.040.276,14 €	389.708,95 €	650.567,19 €

Folgende Maßnahmen wurden 2021 als Anlagen im Bau geführt:

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Sanierung PW Kehr	805.425,42 €	230.318,39 €	575.107,03 €
Sanierung TB Ringingen/Hochbehälter	17.810,32 €	15.056,06 €	2.754,26 €
Erneuerung Druckerhöhungsanlage	51.068,99 €	0,00 €	51.068,99 €
Obere Luss, BAI Teil 3, Erschließung	11.764,71 €	0,00 €	11.764,71 €
Erneuerung SPS Anlage	154.206,70 €	144.334,50 €	9.872,20 €

1.3 Finanzvermögen

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.3 Finanzvermögen	751.604,42 €	400.396,61 €	351.207,81 €



1.3.4 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern, die zum Bilanzstichtag 31.12. noch keinen Zahlungseingang erfahren haben. Forderungen aus Transferleistungen sind Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden, die zum Bilanzstichtag 31.12. noch keinen Zahlungseingang erfahren haben.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.3.6 Öffentl.-rechtl. Forderungen	348.801,35 €	392.077,00 €	-43.275,65 €

davon:

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Forderungen aus öff. r. Dienstleistungen	41.089,08 €	86.147,91 €	-45.058,83 €
Ford./Verb. aus Erstattungsverrechnung	3.867,36 €	2.262,18 €	1.605,18 €
Übrige öffentlich Rechtliche Forderungen	303.844,91 €	303.666,91 €	178,00 €

Die Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen enthalten den Erstattungsanspruch gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuervoranmeldung des 4. Quartals. Da die Voranmeldung erst in 2022 durchgeführt werden konnte, stellt die Erstattung zum 31.12.2021 eine Forderung dar. In der Position übrige öffentlich-rechtliche Forderungen ist die Abrechnung des Wasserzins 2021 dargestellt. Dieser Abrechnungsvorgang stellt einen Ertrag für 2021 dar, die Fälligkeit der Zahlung liegt aber erst im Jahr 2022.

1.3.5 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldnern gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen, die zum Bilanzstichtag noch keinen Zahlungseingang erfahren haben. Dies sind Forderungen an die Stadt, unter anderem die Verrechnung der Kassenkreditzinsen.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.3.8 privatrechtliche Forderungen	1.785,17 €	8.591,78 €	-6.534,44 €

1.3.6 Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um die Bestände der Girokonten und Tagesgelder bei den Kreditinstituten, sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen. Das Ergebnis der Finanzrechnung fließt unmittelbar in diese Bilanzposition. Die Aufteilung zwischen den einzelnen Buchungskreisen (Stadt und Eigenbetrieb) erfolgt über ein Abstimmkonto (Einheitskasse). Der Kassenvorgriff ist in der Bilanz unter der Position 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten dargestellt.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.3.9 Liquide Mittel	401.017,90 €	0,00 €	401.017,90 €

2 Abgrenzungsposten

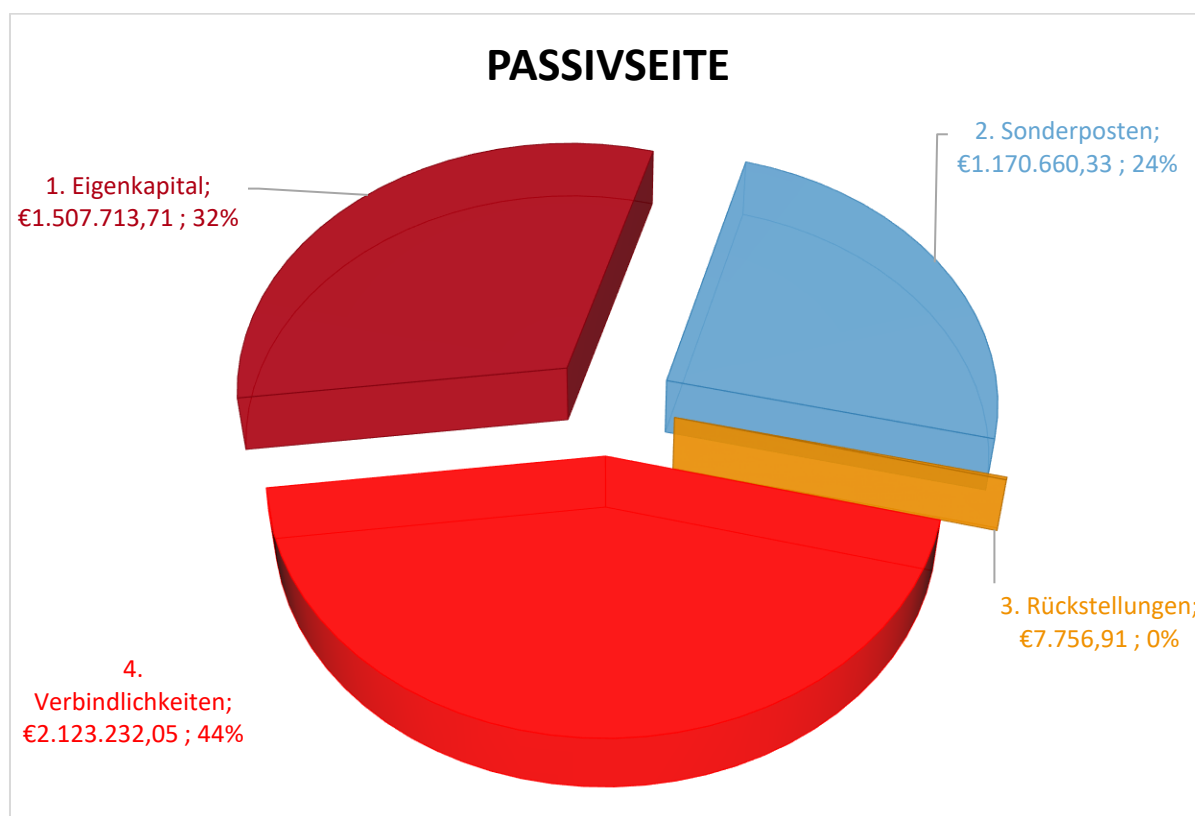
2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Aktive Rechnungsabgrenzung wurde der Steuererstattungsanspruch ans Finanzamt (8.765,99 €) für 2021 und die Erstattung für das Wasserentnahmeentgelt (1.891,26 €) abgebildet. Diese Position stellt eine Forderung dar, die Zahlung erfolgt aber erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Geschäftsjahreswechsel.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	10.657,25 €	36.145,78 €	-25.488,53 €

2.3.2 Erläuterungen zu den Posten der Passivseite

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen des Eigenbetriebs in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens aufgezeigt. Dabei ist von Bedeutung, mit welchen Finanzierungsmitteln die Vermögensgegenstände erworben wurden.



1 Kapitalposition (Eigenkapital)

Das Eigenkapital wird in das Basiskapital (1.1), die Rücklagen (1.2) und in die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses (1.3) untergliedert.

1.1 Basiskapital

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.1 Basiskapital	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	0,00 €

Im Basiskapital ist das von der Stadt Erbach geleistete Stammkapital in Höhe von 1.050.000 € enthalten.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts werden dieser Rücklage zugeführt. Vorhandene Rücklagen dienen der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	260.107,79 €	283.872,38 €	-23.764,59 €

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Überschüsse aus dem Sonderergebnis des Ergebnishaushalts werden dieser Rücklage zugeführt. Vorhandene Rücklagen dienen der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	1.047,65 €	1.047,65 €	0,00 €

1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

Diese Rücklage entspricht der allgemeinen Rücklage der Jahresrechnung nach HGB.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	196.558,27 €	197.575,74 €	-1.017,47 €

Die Verringerung der Zweckgebundenen Rücklagen liegt an der Zuordnung des Flst. 893 der Gemarkung Erbach. Dies wurde der Stadt Erbach zugeschrieben.

2 Sonderposten

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen passiviert. Gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO werden sie entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des damit finanzierten Gegenstandes aufgelöst.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Die ertragswirksame Abschreibung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Die Sonderposten stehen den Vermögensgegenständen in der Bilanz gegenüber und werden somit nach der vorgeschriebenen Bruttomethode erfasst.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	607.623,62 €	624.720,34 €	-17.096,72 €

2021 wurden keine Zugänge gebucht, es wurden somit insgesamt 17.096,72 € an Sonderposten aufgelöst.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Wasserversorgungsbeiträge, Zuweisungen und Ersätze.

Die ertragswirksame Abschreibung der Sonderposten erfolgt im selben Zeitraum, wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Die Sonderposten stehen den Vermögensgegenständen in der Bilanz gegenüber und werden somit nach der vorgeschriebenen Bruttomethode erfasst.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
2.2 Sonderposten a.Beiträgen u.ähnl. Entgelte	563.036,71 €	534.149,47 €	-28.887,24 €

Die Sonderposten für Investitionsbeiträgen unterliegen 2021 einer Auflösung in Höhe von 21.056,92 €. Neue Sonderposten wurden für die erhaltenen Wasserversorgungsbeiträge in Höhe von 49.944,16 € gebildet.

2.3 Sonstige Sonderposten

Zu den sonstigen Sonderposten gehören Sonderposten für Anlagen im Bau. Das heißt Zuweisungen, die noch nicht aufgelöst werden, weil der entsprechende Vermögensgegenstand noch nicht abgeschrieben wird.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
2.3 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie dienen der periodengerechten Ergebnismittlung. Sie werden gebildet für Ausgaben und Verluste, die wirtschaftlich das abgelaufene Geschäftsjahr belasten. Die ihnen zugrundeliegenden Verpflichtungen sind aber der genauen Höhe und/ oder dem Fälligkeitstermin nach noch nicht bekannt. Die Entstehung und Inanspruchnahme ist zwar noch ungewiss, aber mit ihr muss ernsthaft zu rechnen sein.

3.3 Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen

Bei Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind Rückstellungen für das Familienkonto und Langzeitkonto berücksichtigt. Dazu gehören auch die Rückstellungen für Altersteilzeit. Beim Wasserwerk wurde 2020 erstmals eine Rückstellung für Altersteilzeit gebildet.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Rückstellungen Lohn- und Gehaltszahlungen	2.756,91 €	940,12 €	1.816,79 €

3.7 Sonstige Rückstellungen

Die Sonstige Rückstellung enthält Rückstellungen aus Abrechnungsverpflichtungen zum 31.12., Rückstellungen für Wasserzählertausch zum 31.12., Rückstellungen für Archivierungskosten und Rückstellungen für den Jahresabschluss (Fremdleistungen (IIRU/KIRU) und Rechts- und Beratungskosten). Der Rückstellungsbedarf erschien deutlich überhöht, somit wurde dies um 23.293,00 € aufgelöst.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
3.7 Sonstige Rückstellungen	5.000 €	28.293,00 €	-23.293,00 €

4 Verbindlichkeiten

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Hierzu zählen kurz- und langfristig aufgenommene Bankdarlehen des Eigenbetriebs. 2021 wurde ein Darlehen in Höhe von 1.300.000,00 € von der L-Bank aufgenommen. Das Wasserwerk hat zum Jahresende noch ein städtisches Darlehen in Höhe von 647.667,52 €.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.947.667,52 €	697.667,52 €	1.250.000,00 €

davon:

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Ver. bei Kreditinstituten > 5 Jahre	1.300.000,00 €	0,00 €	1.300.000,00 €
Verb. bei Gemeinden (GV) > 5 Jahre	647.667,52 €	697.667,52 €	-50.000,00 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Kauf-, Werk-, Dienstleistungs-, Miet- und Pachtverträgen.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
4.4 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	84.344,14 €	44.134,76 €	-40.209,38 €

4.6 sonstige Verbindlichkeiten

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Darunter fallen zum Beispiel Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten an das Finanzamt.

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	91.220,39 €	531.672,28 €	440.451,89 €

davon:

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Debitorische Akontozahlungen	3.609,39 €	2.656,77 €	952,62 €
kreditorische Debitoren	22.013,10 €	19.731,84 €	2.281,26 €
Verbindlichkeiten an Stadt	0,00 €	442.694,39 €	442.694,39 €
Abstimmkonto Passivdarlehen	65.697,52 €	66.822,52 €	-1.125,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	119,95 €	38,93 €	158,88 €

Akontozahlungen sind Teilzahlungen für auf der Aktivseite in voller Höhe nachgewiesene, zum Bilanzstichtag jedoch noch nicht ausgeglichene Forderungen (Zahlungseingänge, die noch nicht fällig sind).

Hinter der Bilanzposition „Kreditorische Debitoren“ verbergen sich die noch offenen Rückerstattungen aus der Wasserzinsabrechnung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt ergeben sich aus der Einheitskasse. Zum 31.12.2020 hatte das Wasserwerk in der Einheitskasse einen Kassenkredit in Höhe von 442.694 €, dieser wurde 2021 vollständig zurückbezahlt.

Im Abstimmkonto Passivdarlehen sind die Zins- und Tilgungszahlungen für das Stadtdarlehen dargestellt. Aufgrund des Jahreswechsels muss der Aufwand periodengerecht in 2021 verbucht werden, die Auszahlung erfolgte jedoch erst 2022, sodass diese Zahlungen zum 31.12. als Verbindlichkeit dargestellt sind.

2.3.3 Kennzahlen zur Beurteilung der Kapitallage

		Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Einwohnerzahl	30.06.	13.771	13.709
Eigenkapital	absoluter Betrag	1.507.713,71 €	1.532.495,77 €
	Basiskapital absoluter Betrag	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €
Eigenkapitalquote	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	31,35%	38,37%
Fremdkapitalquote	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	68,65%	61,63%
Anlagendeckung	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	82,37%	96,09%
Rücklage ordentliches Ergebnis		260.107,79 €	283.872,38 €
Rücklage Sonderergebnis		1.047,65 €	1.047,65 €

In der Fremdkapitalquote sind auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem städtischen Haushalt enthalten.

3. Schlussbetrachtung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserwerk. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen und somit für den Gebührenzahler nachvollziehbar gemacht, dargestellt. Der Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Erbach ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Das Gesamtergebnis in Höhe von –23.764,59 € ist 2021 negativ. Dennoch ist das Ergebnis besser ausgefallen als für das Jahr 2021 geplant. In der Haushaltsplanung wurde von einem Verlust in Höhe von 253.800,00 € ausgegangen. Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Mögliche Gewinne werden in die Gebührenkalkulation eingestellt und so dem Gebührenzahler zurückgegeben.

Der Jahresfehlbetrag wird durch die Entnahme aus der Rücklage für das ordentliche Ergebnis ausgeglichen. Es steht damit zum Ende des Jahres 2021 noch eine Ergebnisrücklage von 261.155,44 € für Fehlbeträge in den Folgejahren zur Verfügung.

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 810.068,75€. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende erhöht sich von 0,00 € auf 401.017,90 €.

Im Haushaltsplan war durch eine Kreditaufnahme eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands von 295.600,00 € geplant. Es ergibt sich eine Verbesserung zum Plan. Von der geplanten Kreditaufnahme von 1.900.000,00 € wurden nur 1.300.000,00 € aufgenommen.

Für die Erbacher Wasserversorgung stehen drei Brunnen zur Verfügung: Kehr in Erbach, Zipperäcker in Ringingen und der Brunnen Donaurieden. Das Wasseraufkommen in diesen drei Brunnen reicht aus, um unsere gesamte Stadt zu versorgen.

Die Wasserversorgung unserer Stadt mit ihren Stadtteilen ist gesichert. Dem Kunden kann hochwertiges Trinkwasser ohne Einschränkung rund um die Uhr bereitgestellt werden. Wir haben eine hohe Versorgungssicherheit in quantitativer und qualitativer Hinsicht. In den letzten Jahren wurden in den Unterhaltungsbereich erhebliche Summen investiert. Dies zeigt sich auch an den Wasserverlusten, die im Schnitt der vergangenen Jahre einen sehr guten Wert erreicht haben.

Um die Wasserversorgung auch in den nächsten Jahren gewährleisten zu können, stehen verschiedene Sanierungsmaßnahmen und Investitionen an. Zu den großen Projekten gehört die Sanierung der Wasserkammern Kehr, die Sanierung des Tiefbrunnen in Ringingen und die Sanierung der Leitungen im Wernauer Weg und in der Erlenbachstraße. Unterhaltsmaßnahmen werden sich sofort

und Investitionen über die Abschreibung auf die Ergebnisrechnung und den Haushaltsausgleich auswirken. Somit haben sie ebenfalls Einfluss auf die Gebührenkalkulation.

Auf der Erde befinden sich ca. 1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser. Nur etwa 2,5 Prozent dieses Wassers sind trinkbar. Davon sind große Teile für die Menschheit nur schwer oder gar nicht zugänglich, sind als Eis in Gletschern oder als Grundwasser tief unter der Erde. Nur etwa 0,3 Prozent befinden sich relativ leicht zugänglich in Seen und Flüssen.

Wer verbraucht wie viel der weltweiten Wasserressourcen?

Kommunen und Privathaushalte	12 %
Industrie	19 %
Landwirtschaft	69 %

Wasser ist eine zentrale Ressource und unser wichtigstes Lebensmittel. Der steigende Wasserverbrauch und die damit einhergehende Übernutzung und Verschmutzung des Wassers sorgen für eine stetige Verknappung unserer globalen Süßwasservorräte. Deshalb müssen wir auch in Zukunft nachhaltig und sorgsam mit unserer Ressource „Trinkwasser“ umgehen.

Erbach, 27. Juli 2022



Verena Rapp



Achim Gaus
Bürgermeister

Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung

Teilergebnisrechnungen
Teilfinanzrechnungen

THH 1**53 Ver- und Entsorgung****5530 Wasserversorgung****Produkte:**

53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser

Kurzbeschreibung:

- Abrechnung und Veranlagung der Benutzungsgebühren
- Aufbereitung und Speicherung von Trinkwasser
- Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes
- Beseitigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz
- Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse
- Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler

Ziele:

- Bereitstellung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität in der erforderlichen Menge
- Sicherung der Wasservorkommen
- Hinwirken auf einen ressourcenschonenden Wasserverbrauch
- Betriebsführung ohne Gewinnerzielungsabsicht

Zugeordnete Aufträge:

L 53.30.01.00.00 bis L 53.30.01.00.05

THH 1

53 Ver- und Entsorgung

5330 Wasserversorgung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	2020	2021	2021	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.528	0	30.900	38.154	7.254	0	7.254-	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.009.079	0	966.500	996.674	30.174	0	30.174-	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.918	0	6.000	7.809	1.809	0	1.809-	0
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	3.192	0	500	0	500-	0	500	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	28.293	28.293	0	28.293-	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.053.717	0	1.003.900	1.070.930	67.030	0	67.030-	0
11	-	Personalaufwendungen	251.963-	0	251.200-	257.905-	6.705-	0	6.705	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.208-	0	674.100-	532.159-	141.941	13.772	128.169-	41.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	165.285-	0	156.300-	174.592-	18.292-	0	18.292	0
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	20.744-	0	27.100-	18.445-	8.655	0	8.655-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.061-	0	149.000-	111.594-	37.406	13.772-	51.178-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.084.261-	0	1.257.700-	1.094.694-	163.006	0	163.006-	41.900-
19	=	Ordentliches Ergebnis	30.544-	0	253.800-	23.765-	230.035	0	230.035-	41.900-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	30.544-	0	253.800-	23.765-	230.035	0	230.035-	41.900-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.544-	0	253.800-	23.765-	230.035	0	230.035-	41.900-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	36.528	0	30.900	66.447	35.547	0	35.547-	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	166.225-	0	156.300-	176.409-	20.109-	0	20.109	0

THH1

53 Ver- und Entsorgung

5330 Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigungen aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	aus 2020	2021	2021				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.003.813	0	972.500	1.027.009	54.509	0	54.509-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	894.939-	0	1.043.900-	866.209-	177.691	0	177.691-	41.900-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.873	0	71.400-	160.800	232.200	0	232.200-	41.900-
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	58.312	0	61.000	49.944	11.056-	0	11.056	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.312	0	61.000	49.944	11.056-	0	11.056	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	588.774-	911.600-	1.460.000-	658.321-	801.679	0	1.713.279-	696.100-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.470-	0	5.000-	3.977-	1.023	0	1.023-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	591.244-	911.600-	1.465.000-	662.298-	802.702	0	1.714.302-	696.100-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	532.932-	911.600-	1.404.000-	612.354-	791.646	0	1.703.246-	696.100-
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	424.058-	911.600-	1.475.400-	451.553-	1.023.847	0	1.935.447-	738.000-

THH 2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

61.10.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20.00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorjahr	Ermächti- gun- gen aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	2020	2021	2021				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	3.192	0	500	0	500-	0	500	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	28.293	28.293	0	28.293-	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.192	0	500	28.293	27.793	0	27.793-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303-	0	400-	303-	97	0	97-	0
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	20.744-	0	27.100-	18.445-	8.655	0	8.655-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.276-	0	30.000-	5.000-	25.000	0	25.000-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	33.324-	0	57.500-	23.748-	33.752	0	33.752-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	30.132-	0	57.000-	4.545	61.545	0	61.545-	0
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	30.132-	0	57.000-	4.545	61.545	0	61.545-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.132-	0	57.000-	4.545	61.545	0	61.545-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0	28.293	28.293	0	28.293-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächti- gen aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	2020	2021	2021	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.393	0	500	2.874	2.374	0	2.374-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.155-	0	57.500-	8.748	66.248	0	66.248-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.763-	0	57.000-	11.622	68.622	0	68.622-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.763-	0	57.000-	11.622	68.622	0	68.622-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Ifd Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
		2020	2020	2021	2021				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303-	0	0	0	0	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.276-	0	30.000-	0	30.000	0	30.000-	0
18	= Ordentliche Aufwendungen	12.579-	0	30.000-	0	30.000	0	30.000-	0
19	= Ordentliches Ergebnis	12.579-	0	30.000-	0	30.000	0	30.000-	0
21	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.579-	0	30.000-	0	30.000	0	30.000-	0
24	= Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.579-	0	30.000-	0	30.000	0	30.000-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	2020	2021	2021				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.579-	0	30.000-	25.874	55.874	0	55.874-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.579-	0	30.000-	25.874	55.874	0	55.874-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12.579-	0	30.000-	25.874	55.874	0	55.874-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	2020	2021	2021		2021	2021	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	3.192	0	500	0	500-	0	500	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	28.293	28.293	0	28.293-	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.192	0	500	28.293	27.793	0	27.793-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	400-	303-	97	0	97-	0
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	20.744-	0	27.100-	18.445-	8.655	0	8.655-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.000-	5.000-	0	5.000	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	20.744-	0	27.500-	23.748-	3.752	0	3.752-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	17.552-	0	27.000-	4.545	31.545	0	31.545-	0
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.552-	0	27.000-	4.545	31.545	0	31.545-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
31	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.552-	0	27.000-	4.545	31.545	0	31.545-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0	28.293	28.293	0	28.293-	0

THH2

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis Vorjahr	Ermächtigung aus 2020	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach 2022
			2020	2020	2021	2021				
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.393	0	500	2.874	2.374	0	2.374-	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	576-	0	27.500-	17.126-	10.374	0	10.374-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.817	0	27.000-	14.252-	12.748	0	12.748-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.817	0	27.000-	14.252-	12.748	0	12.748-	0

Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach
			2020	2021	2021		2021		2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
753300100000: Ertragszuschüsse/Ersätze									
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	51.410	20.000	49.944	29.944	0	29.944-	0
6	=	Summe Einzahlungen	51.410	20.000	49.944	29.944	0	29.944-	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	51.410	20.000	49.944	29.944	0	29.944-	0
17	=	Saldo gesamt	51.410	20.000	49.944	29.944	0	29.944-	0
753300100001: Hausanschlusskosten									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.000-	3.669-	1.331	0	1.331-	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	5.000-	3.669-	1.331	0	1.331-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	3.669-	1.331	0	1.331-	0
17	=	Saldo gesamt	0	5.000-	3.669-	1.331	0	1.331-	0
753300100002: Verschiedenes									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.000-	0	5.000	5.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	5.000-	0	5.000	5.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	5.000-	0	5.000	5.000	0	0
17	=	Saldo gesamt	0	5.000-	0	5.000	5.000	0	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach
			2020	2021	2021		2021		2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
753300100003: bewegl.Vermögensgegenstände									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.470-	5.000-	3.977-	1.023	0	1.023-	0
13	=	Summe Auszahlungen	2.470-	5.000-	3.977-	1.023	0	1.023-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.470-	5.000-	3.977-	1.023	0	1.023-	0
17	=	Saldo gesamt	2.470-	5.000-	3.977-	1.023	0	1.023-	0
753300100009: Erneuerung SPS									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.459-	0	9.872-	9.872-	0	25.328-	0
13	=	Summe Auszahlungen	87.459-	0	9.872-	9.872-	0	25.328-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	87.459-	0	9.872-	9.872-	0	25.328-	0
17	=	Saldo gesamt	87.459-	0	9.872-	9.872-	0	25.328-	0
753300100014: Oberer Luss BA I, Teil 1									
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	41.000	0	41.000-	0	41.000	0
6	=	Summe Einzahlungen	0	41.000	0	41.000-	0	41.000	0
13	=	Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	41.000	0	41.000-	0	41.000	0
17	=	Saldo gesamt	0	41.000	0	41.000-	0	41.000	0
753300100016: Bahnunterführung Donaustetterstraße									
6	=	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	247.767-	0	4.085-	4.085-	5.000-	915-	0
13	=	Summe Auszahlungen	247.767-	0	4.085-	4.085-	5.000-	915-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	247.767-	0	4.085-	4.085-	5.000-	915-	0
17	=	Saldo gesamt	247.767-	0	4.085-	4.085-	5.000-	915-	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach
		2020	2021	2021		2021		2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
753300100029: Erneuerung Ringingen Druckerhöhungsanlag								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	250.000-	53.823-	196.177	0	196.177-	196.100-
13	= Summe Auszahlungen	0	250.000-	53.823-	196.177	0	196.177-	196.100-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	53.823-	196.177	0	196.177-	196.100-
17	= Saldo gesamt	0	250.000-	53.823-	196.177	0	196.177-	196.100-
753300100030: Oberer Luss, BA I Teil 3								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	11.765-	11.765-	0	11.765	0
13	= Summe Auszahlungen	0	0	11.765-	11.765-	0	11.765	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	11.765-	11.765-	0	11.765	0
17	= Saldo gesamt	0	0	11.765-	11.765-	0	11.765	0
753300100034: Notstromanlage TB Ringingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0
753300100035: Notstromanlage TB Kehr								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehraufwand	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	übertr. Ermächt. nach
		2020	2021	2021		2021		2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
753300100037: Untere Halde								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0
753300100038: Südliche Sonnenhalde								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0

Anhang

nach § 11 EigBVO-Doppik

i. V. m. § 53 GemHVO

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
2. Organe des Eigenbetriebs
3. Entwicklung der Liquidität
4. Haushaltsübertragungsermächtigungen
5. Kreditermächtigungen
6. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten finden die §§ 40 bis 46 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Anwendung.

Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der Vollständigkeit) und hinreichend aufzugliedern (Grundsatz der Bilanzklarheit). Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 52 GemHVO. Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (Verrechnungsverbot). Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der Einzelbewertung und der Bilanzwahrheit).

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die Abschreibung der abnutzbaren Vermögensgegenstände und der geleisteten Investitionszuschüsse erfolgt linear. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000,00 € (ohne MwSt.) werden im Jahr der Anschaffung zu 100 % als Aufwand im Ergebnishaushalt verbucht.

Vorräte werden nach der „fi-fo-Methode“ (first in - first out) bewertet. Erhaltene Investitionszuschüsse und –beiträge werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.

Ausleihungen und Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Die vom Ausfall bedrohten oder uneinbringlichen Forderungen werden durch Einzelwertberichtigungen (befristete und unbefristete Niederschlagungen) wertberichtigt.

Die Vermögensgegenstände sowie die beweglichen Vermögensgegenstände werden im Anlagenbuch nachgewiesen. Die Regelungen zur Bewertung des Vermögens der Stadt Erbach stellen sicher, dass das Vermögen und die Schulden ordnungsgemäß erfasst, einheitlich im Inventar abgebildet und nach gleichen Bewertungskriterien bewertet werden.

2. Organe

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sind Organe des Eigenbetriebs.

Zur Leitung des Eigenbetriebs wurde eine Betriebsleitung bestellt.

Gemeinderat Erbach:

Vorsitzender		
Gaus, Achim	Bürgermeister	
Braun, Helmut		FWV
Braunsteffer, Jonas		CDU
Buchenscheit, Monika	ab 08.02.2021	Die Grünen
Freiherr von Ulm-Erbach, Constantin		CDU
Gerber, Markus		CDU
Grau, Claudia		FWV
Härle, Reinhard		FWV
Hafner, Georg		SPD
Hartmann, Thomas		CDU
Hemmler, Anne		FWV
Knöpfle, Verena		FWV
Holstein, Marcel	bis 08.02.2021	Die Grünen
Dr. Mangold, Sabine		CDU
Ochs, Maria Magdalena		SPD
Paal, Christina		CDU
Scherer, Rudolf		CDU
Schneider, Stefan		CDU
Schwetlik, Tobias		FWV
Seemann, Johannes		CDU
Unsold, Klaus		FWV
Weber, August		FWV
Weber, Elena		Die Grünen
Wilderotter-Hirsch, Evelyne		Die Grünen
Wucher, Susanne		Die Grünen
Zagst, Robert		Die Grünen

3. Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung 31.12.2021
			EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	172.422,41
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-612.353,66
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	1.250.000,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-409.050,85
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	401.017,90
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	401.017,90
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-738.000,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	600.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	263.017,90
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	263.017,90
16		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	17.270,09

4. Haushaltsübertragungsermächtigungen

Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

Es fanden keine Ermächtigungsübertragungen von Beträgen im Ergebnishaushalt von 2020 nach 2021.

Nachfolgende Ermächtigungen für von Beträgen im Ergebnishaushalt von 2021 nach 2022:

Auftrag	Maßnahme/Einrichtung	Kostenart	Betrag in EUR
L5330010024	San. Blaubeurer Straße Ri. Wasserleitung	Unterhaltung Grund und Außenanlagen	1.800,00
L5330010025	Verbindung Schulzentrum-Donaustetter Straße	Unterhaltung Grund und Außenanlagen	40.100,00
	SUMME		41.900,00

Ermächtigungsübertragungen im Finanzhaushalt

Nachfolgende Ermächtigungen für Investitionen im Finanzhaushalt wurden von 2020 nach 2021 übertragen:

Auftrag	Maßnahme/Einrichtung	Kostenart	Betrag in EUR
753300100028	PW Behälter Kehr	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	876.400,00
753300100009	Erneuerung SPS	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	35.200,00
	SUMME		911.600,00

Nachfolgende Ermächtigungen für Investitionen im Finanzhaushalt wurden von 2021 nach 2022 übertragen:

Auftrag	Maßnahme/Einrichtung	Kostenart	Betrag in EUR
753300100028	PW Behälter Kehr	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	500.000,00
753300100029	Erneuerung Druckerhöhungsanlage Ringingen	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	196.100,00
	SUMME		696.100,00

5. Kreditermächtigung

Im Haushaltsplan für 2021 war eine Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von 1.900.000,00 € geplant. Diese ist im Rahmen der Haushaltssatzung von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt worden. Nachdem diese Kreditermächtigung nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen wurde, gilt diese entsprechend § 87 Abs. 3 GemO weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.

6. Vorbelastung künftiger Haushalte

Der Eigenbetrieb hat keine Bürgschaften übernommen. Daher liegen keine Vorbelastungen für die künftigen Haushaltsjahre vor.

Anlagen

nach § 11 EigBVO-Doppik

Anlage 1	Vermögensübersicht
Anlage 2	Schuldenübersicht
Anlage 3	Entwicklung der Schulden
Anlage 4	Feststellung des Jahresab- schlusses und Verwendung des Jahresergebnisses

Anlage 1: – Vermögensübersicht

Vermögen		Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr						Stand des Vermögens am 31.12.2021 €
		zum 01.01.2021 €	Vermögenszugänge €	Vermögensabgänge €	Umbuchungen €	Zuschreibungen €	Abschreibungen €	
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.960,11	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.398,54	6.561,57
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)	3.522.047,00	662.297,82	0,00	-1.017,47	0,00	-172.193,78	4.011.133,57
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.166,86	0,00	0,00	-1.017,47	0,00	0,00	4.149,39
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.541,35	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.443,09	66.098,26
2.3	Infrastrukturvermögen	3.037.577,22	4.085,24	0,00	3.668,67	0,00	-165.550,51	2.879.780,62
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.854,74	2.886,54	0,00	0,00	0,00	-3.668,59	13.072,69
2.7	Betriebs und Geschäftsausstattung	8.197,88	1.090,18	0,00	0,00	0,00	-1.531,59	7.756,47
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	389.708,95	654.235,86	0,00	-3.668,67	0,00	0,00	1.040.276,14
3	Finanzvermögen (o. Forderungen u. liquide Mittel)							
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
3.3	Sondervermögen							
3.4	Ausleihungen							
3.5	Wertpapiere							
insgesamt		3.531.007,11	646.864,44	0,00	0,00	0,00	-174.592,32	4.005.930,43

Anlage 2 – Schuldenübersicht 2021**Schulden des Kernhaushaltes (Stadt)**

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjah- res	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit ei- nem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger -)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Euro						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Inves- titionen	0	5.400.000	0	900.000	4.500.000	5.400.000
1.2.1 Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	0	5.400.000	0	900.000	4.500.000	5.400.000
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0				0
1.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	0	5.400.000	0	900.000	4.500.000	5.400.000

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

Eigenbetrieb Wasserversorgung

2.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Inves- titionen	697.668	1.947.668	50.000	416.672	1.480.996	1.250.000
2.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	697.668	647.668	50.000	200.000	397.668	-50.000
2.2.5 Kreditinstitute	0	1.300.000	0	216.672	1.083.328	1.300.000
2.3 Kassenkredite	442.694	0	0	0	0	-442.694

2.4 Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
2 Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.140.362	1.947.668	50.000	416.672	1.480.996	807.306

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	697.668	7.347.668	50.000	1.316.672	5.980.996	6.650.000
3.3 Kassenkredite	442.694	0	0	0	0	-442.694
3.4 Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme (3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4)	1.140.362	7.347.668	50.000	1.316.672	5.980.996	6.207.306
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.140.362	647.668	50.000	200.000	397.668	-492.694
3.Konsolidierte Gesamtschulden	0	6.700.000	0	1.116.672	5.583.328	6.700.000

Anlage 3 – Entwicklung der Schulden 2021

Seit dem Jahr 1996 hat die Stadt Erbach keine neuen Kredite aufgenommen. Um die Finanzierung der Investitionen im Jahr 2021 zu sichern, musste ein neuer Kredit aufgenommen werden.

Im Jahr 2021 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 7.100.000 € vorgesehen. Mit der Auszahlung des Kredits im Oktober 2021 beläuft sich die Verschuldung zum 31.12.2021 auf insgesamt 5.400.000 €. Dies entspricht einer Verschuldung von 392,13 € je Einwohner (VJ 0,00 €/Ew.)

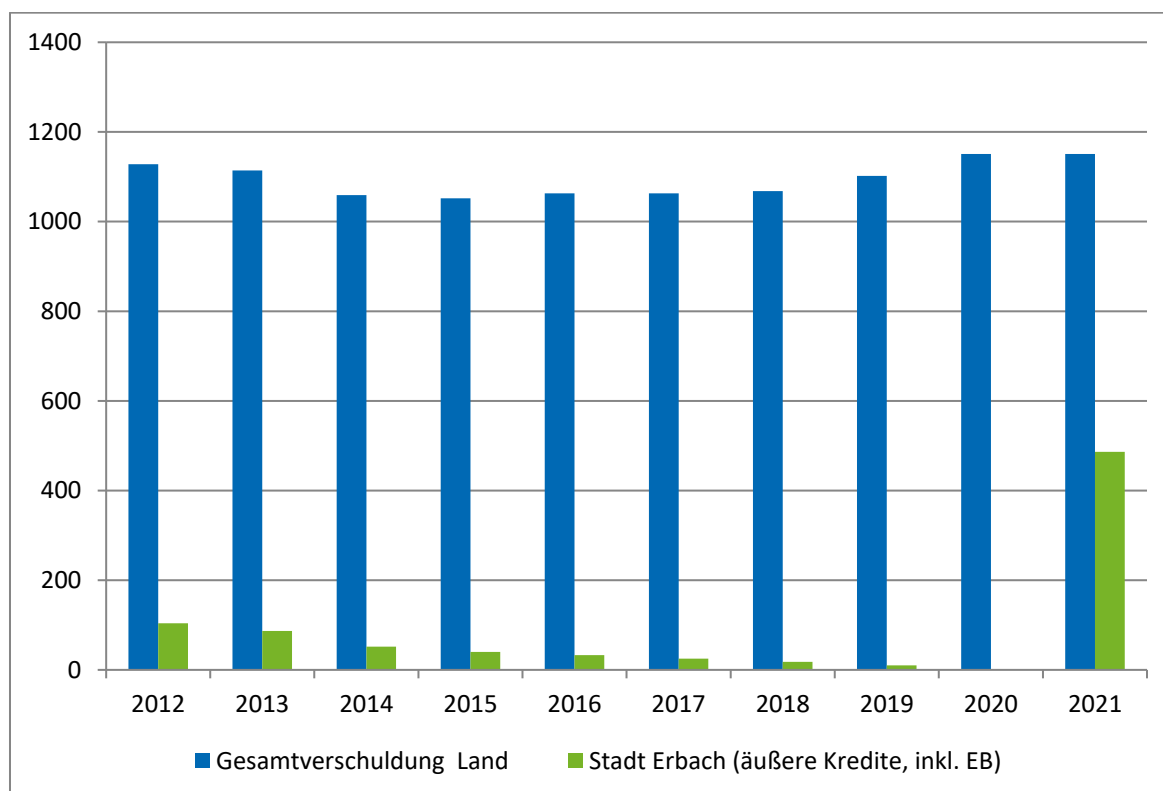
Auch der Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ hat ein Kredit in Höhe von 1.300.000,00 € aufgenommen. Die Verschuldung pro Kopf beträgt 94,40 € je Einwohner (VJ 0,00 €/Ew.). Unter Berücksichtigung der inneren Darlehen in Höhe von 647.668 € von der Stadt (entspricht 47,03 €/Ew., VJ 50,89 €/Ew.) liegen wir mit einer Verschuldung im Eigenbetrieb von 141,43 €/Ew. (VJ 50,89 €/Ew.) weit unter dem Landesdurchschnitt.

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, geht der Landestrend dahin, die Schulden nach außen in die Eigenbetriebe oder **Zweckverbände** zu verlagern. Der durchschnittliche Schuldenstand **der Eigenbetriebe** im Land beträgt 740 €/Einwohner.

Die **gesamte Pro-Kopf-Verschuldung (äußere und tatsächliche Kredite)**, also Haushalt und Eigenbetrieb, beträgt zum 31.12.2021 486,53 € pro Einwohner (VJ 0,00 €/Ew.). Damit liegen deutlich unter dem Landesschnitt (1.151 €).

Schuldenstands auf 31.12 je Einwohner

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt	66	53	21	14	11	8	5	2	0	392
Land Ba-Wü	456	437	377	367	367	371	384	383	411	411
Nachrichtlich										
Eigenbetrieb Wasserversorgung, davon	121	114	108	98	90	81	72	64	51	141
- äußere Kredite	38	34	31	26	22	17	13	9	0	94
- Gemeindedarlehen	83	80	76	72	68	63	59	55	51	47
Eigenbetriebe Land	672	677	681	685	696	692	684	719	740	740
Gesamtverschuldung Stadt, davon	187	180	164	112	101	88	77	65	51	534
- äußere Kredite	104	87	52	40	33	25	18	10	0	487
- Gemeindedarlehen	83	80	76	72	68	63	59	55	51	47
Gesamtverschuldung Land	1.128	1.114	1.059	1.052	1.063	1.063	1.068	1.102	1.151	1.151



Anlage 4 – Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses

Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresfehlbetrags

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Er-gebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Er-gebnisses	Sonder-ergebnisses		
		EUR ²⁾								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	0,00	-23.764,59	0,00	0,00	0,00	283.872,38	1.047,65	1.050.000,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		23.764,59				-23.764,59			
13	vorläufige Endbestände						260.107,79	1.047,65	1.050.000,00	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		260.107,79	1.047,65	1.050.000,00	

Zahlen und Diagramme

Wasserverbrauch und Wasserverluste

Wasserrohrbrüche

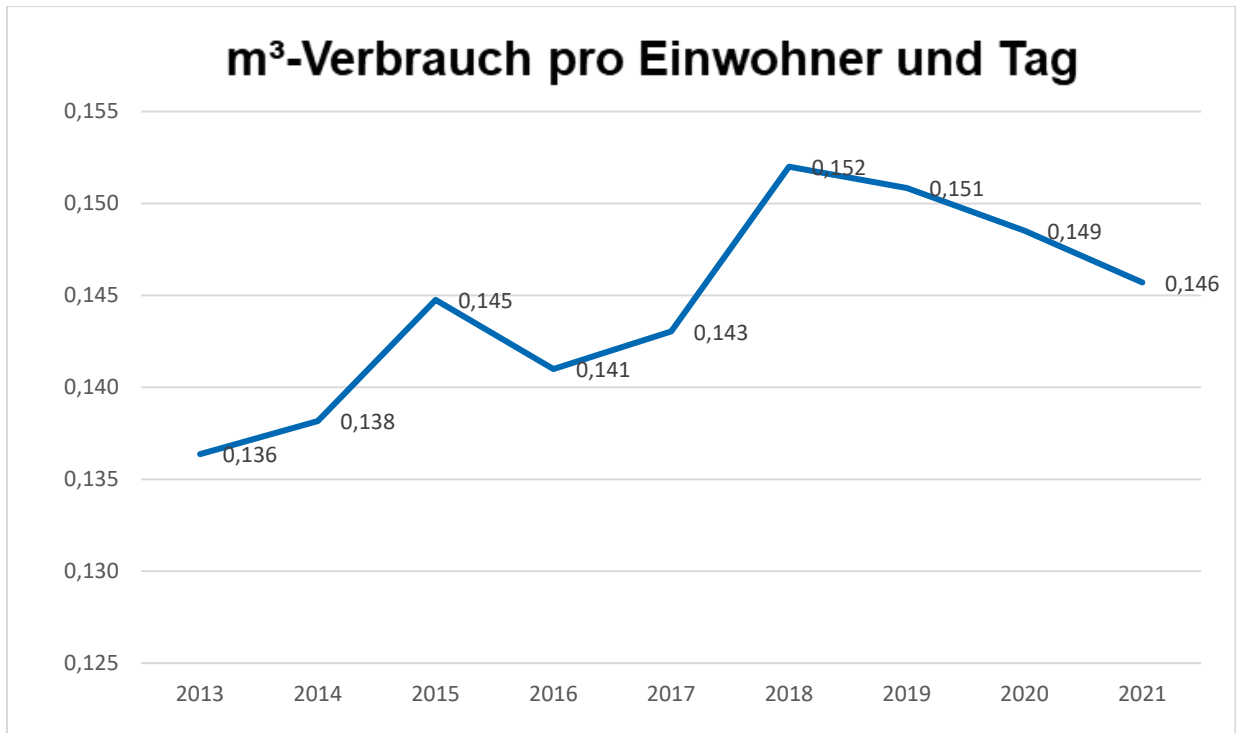
Übersicht über die Gewinne & Verluste

Wasserverbrauch nach Stadtteilen

Wasserverbrauch und Wasserverluste

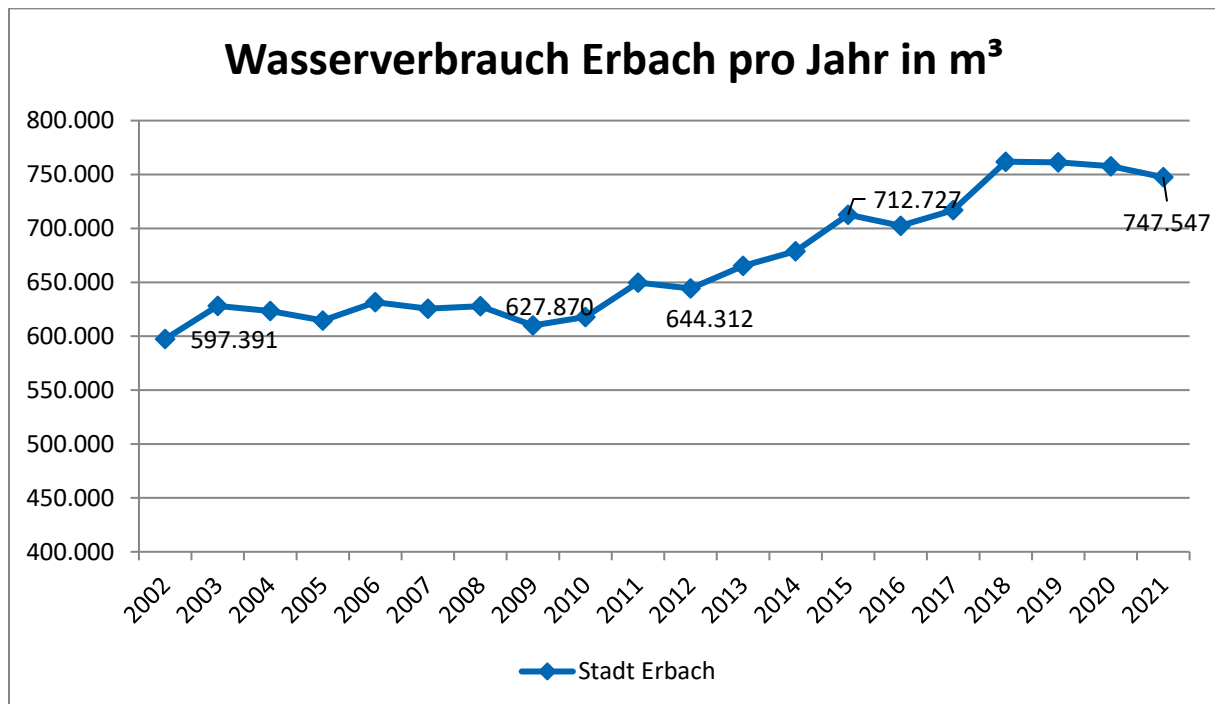
Gesamtverbrauch

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einspeisung m³	720.433	733.193	771.865	759.238	769.237	820.356	822.676	815.219	807.789
Verkauf m³	665.232	678.856	712.727	702.449	716.933	761.894	761.315	757.727	747.547
Feststellb. Verlust	2.500	2.000	2.400	1.300	0	-	3.500	2.000	3.000
Nettoverlust m³	52.701	52.337	56.820	55.489	52.304	58.462	57.861	55.492	57.242
Verlust in %	7,32	7,14	7,36	7,31	6,80	7,13	7,03	6,81	7,09
Einwohner	13.365	13.461	13.489	13.697	13.732	13.732	13.828	13.978	14.056
m³ Verbr.EW/Jahr	49,77	50,43	52,84	51,28	52,21	55,48	55,06	54,21	53,18
m³ Verbr.EW/Monat	4,15	4,20	4,40	4,27	4,35	4,62	4,59	4,52	4,52
m³ Verbr.EW/Tag	0,136	0,138	0,145	0,141	0,143	0,152	0,151	0,149	0,146



Entwicklung Verbrauchsmenge (Verkauf)

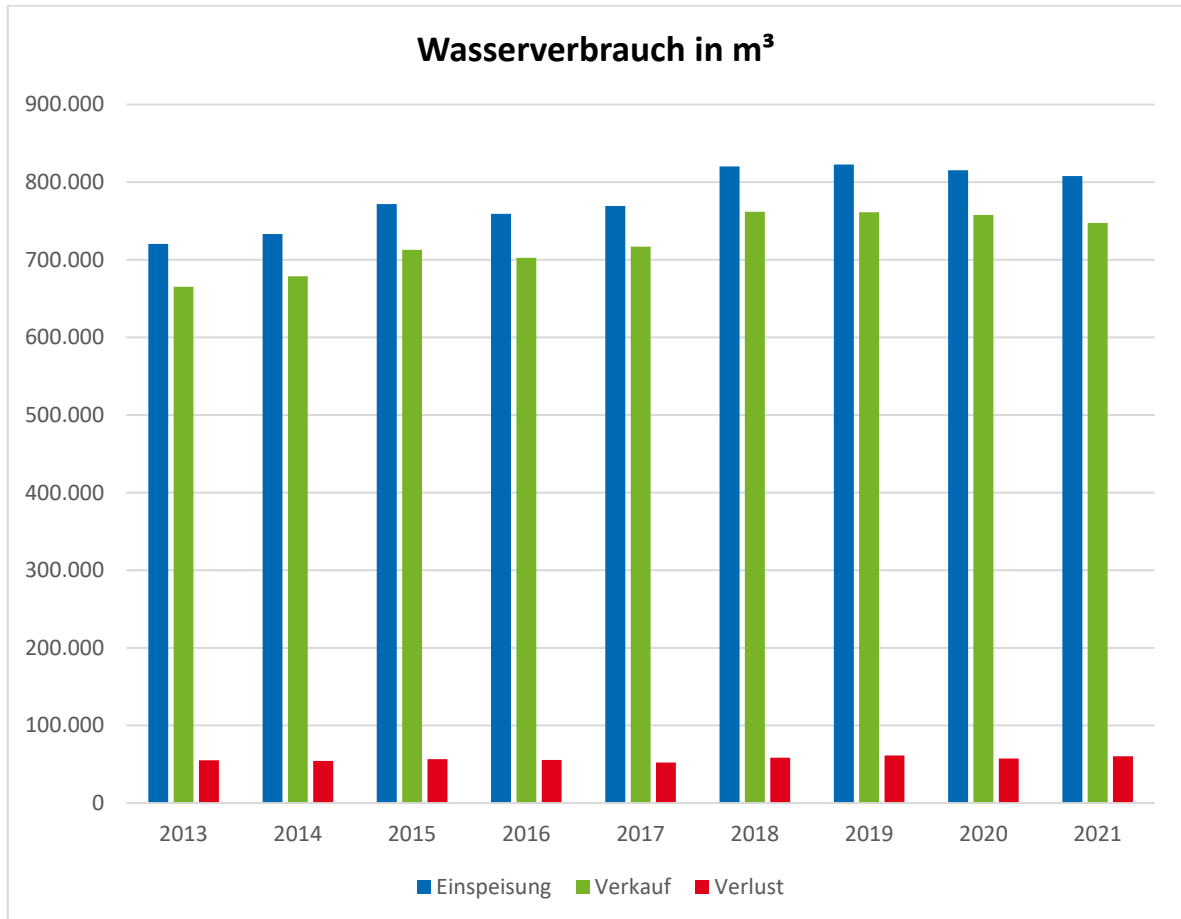
	Stadt Erbach	Einsingen	Gesamt
2002	597.391 m ³	119.382 m ³	716.773 m ³
2003	628.111 m ³	117.650 m ³	745.761 m ³
2004	623.417 m ³	119.097 m ³	742.514 m ³
2005	614.574 m ³	116.210 m ³	730.784 m ³
2006	631.576 m ³	115.917 m ³	747.493 m ³
2007	625.571 m ³	119.277 m ³	744.848 m ³
2008	627.870 m ³	117.192 m ³	745.062 m ³
2009	610.000 m ³	120.908 m ³	730.908 m ³
2010	617.808 m ³	113.760 m ³	731.568 m ³
2011	649.719 m ³	113.633 m ³	763.352 m ³
2012	644.312 m ³	112.504 m ³	756.816 m ³
2013	665.232 m ³	117.092 m ³	782.324 m ³
2014	678.856 m ³	112.126 m ³	790.982 m ³
2015	712.727 m ³	-	712.727 m ³
2016	702.449 m ³	-	702.449 m ³
2017	716.933 m ³	-	716.933 m ³
2018	761.894 m ³	-	761.894 m ³
2019	761.315 m ³	-	761.315 m ³
2020	757.727 m ³	-	757.727 m ³
2021	747.547 m ³	-	747.547 m ³



Vergleich: Einspeisung – Verkauf - Verlust

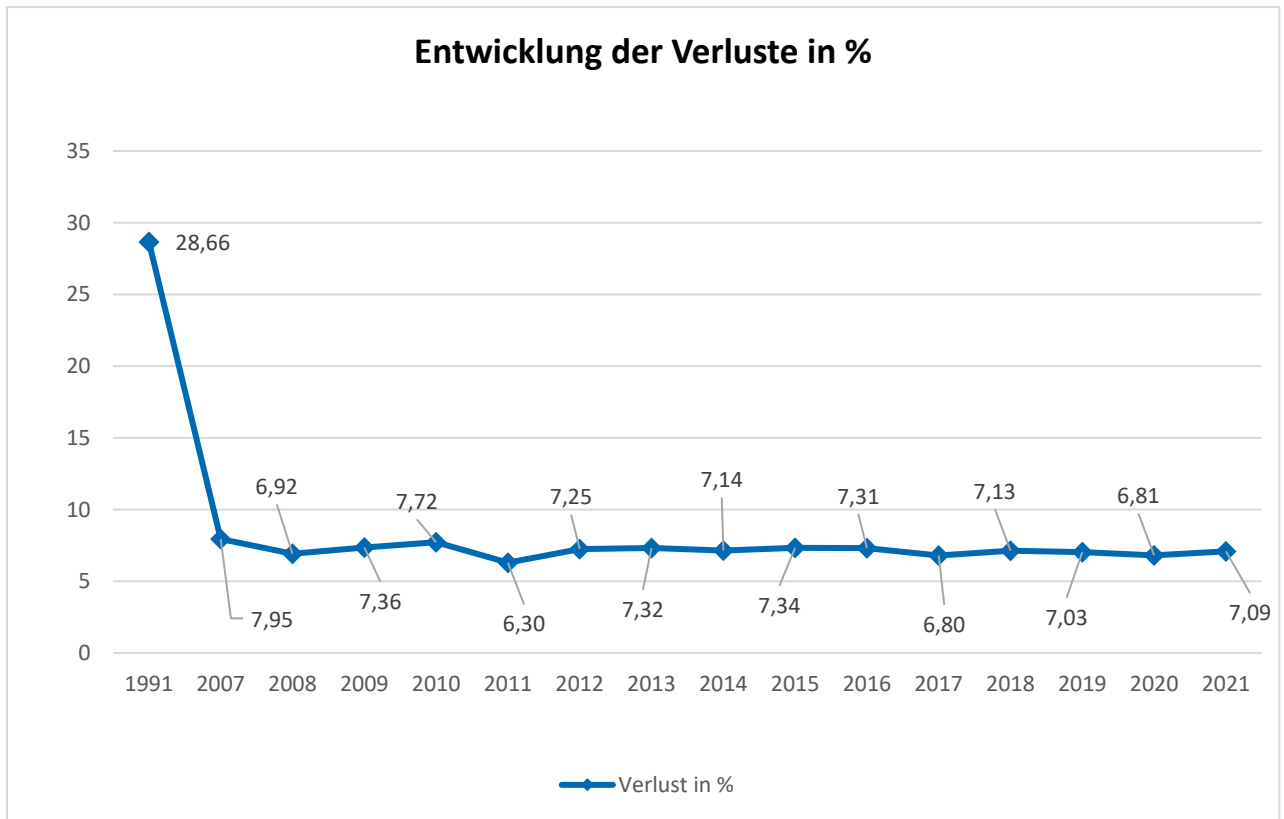
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einspeisung	720.433	733.193	771.865	759.238	769.237	820.356	822.676	815.219	807.789
Verkauf	665.232	678.856	712.727	702.449	716.933	761.894	761.315	757.727	747.547
Verlust	55.201	54.337	56.638	55.489	52.304	58.462	61.361	57.492	60.242

Anmerkung: Verlust entspricht dem Nettoverlust (s. Tabelle Wasserverbrauch/Jahresübersichten)



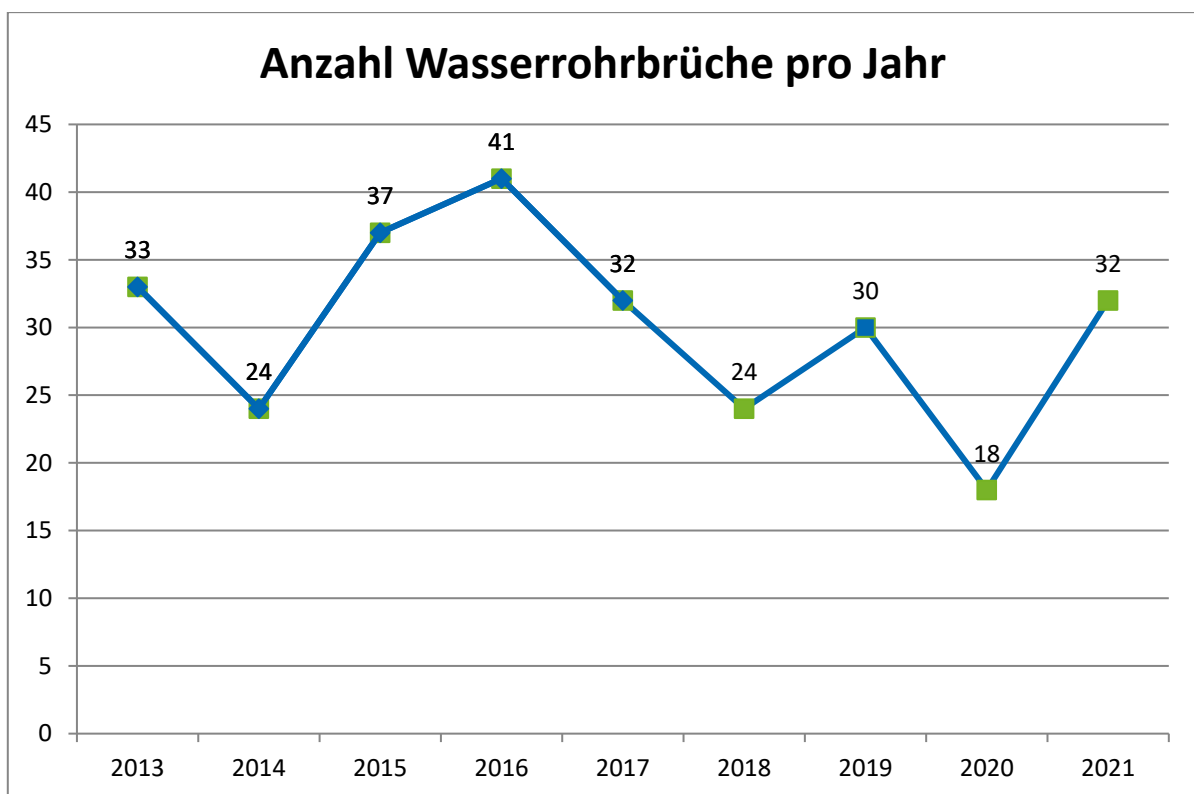
Entwicklung der Verluste in % (Durschnitt aller Stadtteile)

	1991	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verlust in %	28,66	6,92	7,36	7,72	6,30	7,25	7,32	7,14	7,34	7,31	6,80	7,13	7,03	6,81	7,09



Wasserrohrbrüche

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erbach	11	10	23	24	14	5	13	7	11
Dellmensingen	8	4	4	6	5	6	5	4	6
Ersingen	4		3	6	1	2	4	2	3
Ringingen	4	3	3	0	5	7	2	1	3
Bach	1	3	2	2	4	3	1	3	2
Donaurieden	5	4	2	3	3	1	5	1	7
Summe	33	24	37	41	32	24	30	18	32



Übersicht über die Gewinne und Verluste

Alle Beträge in €

Jahr	Erbach-Dellm. usw.	Bach-Donaur.	Ersingen	Ringingen	Gesamtsumme G / V
1979	22.448,27	3.906,27	- 10.701,34	232,13	15.885,33
1980	- 3.317,77	- 13.257,80	- 4.935,50	4.486,59	- 17.024,49
1981	- 31.914,33	- 7.525,19	- 4.605,72	4.108,74	- 39.936,50
1982	- 22.447,25	1.294,08	3.286,58	8.329,46	- 9.537,13
1983	- 14.261,98	3.269,71	- 1.826,33	10.833,25	- 1.985,35
1984	- 8.872,96	107,88	8.160,73	5.860,94	5.256,59
1985	- 76.909,55	885,56	401,88	- 10.054,55	- 85.676,67
1986	- 76.350,71	- 22.305,62	7.869,29	- 1.643,29	- 92.430,32
1987	- 124.540,48	7.833,50	- 637,58	- 618,66	- 117.963,22
1988	- 89.629,98	5.244,83	- 2.512,49	1.076,78	- 85.820,85
1989	- 105.277,04	3.967,11	12.179,48	398,30	- 88.732,15
1990	- 20.270,17	3.225,23		- 10.129,20	- 27.174,14
1991	- 107.822,25	10.903,30			- 96.918,96
1992	- 103.910,36	19.188,78			- 84.721,58
1993	- 65.348,22	- 1.692,38			- 67.040,59
1994	- 24.238,30	- 6.789,44			- 31.027,75
1995	31.263,96	- 878,40			30.385,57
1996					242.464,32
1997					193.962,67
1998					244.958,92
1999					- 175.890,03
2000					94.591,55
2001					152.622,67
2002					- 122.325,00
2003					- 101.346,69
2004					116.397,00
2005					114.600,00
2006					- 115.087,00
2007					4.013,00
2008					- 37.276,00
2009					32.484,00
2010					143.183,00
2011					- 117.330,00
2012					8.572,00
2013					- 77.092,00
2014					- 102.871,00
2015					173.630,84
2016					124.951,00
2017					155.419,00
2018					70.302,00
2019					67.001,00
2020					-30.544,20
2021					-23.764,59

Wasserverbrauch nach Stadtteilen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erbach							
Einspeisung m ³	452.831	441.806	450.199	489.987	494.221	474.499	469.041
Verkauf m ³	414.279	408.617	415.478	453.860	458.780	440.851	433.985
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	38.552	33.189	34.721	36.127	35.441	33.648	35.056
Verlust in %	8,51	7,51	7,71	7,37	7,17	7,09	7,47
Einwohner	6.782	6.931	6.956	6.963	7.021	7.089	7.184
m ³ Verbr.EW/Jahr	61,09	58,95	59,73	65,18	65,34	62,19	60,41
m ³ Verbr.EW/Monat	5,09	4,91	4,98	5,43	5,45	5,18	5,03
m ³ Verbr.EW/Tag	0,167	0,162	0,164	0,179	0,179	0,170	0,166
Dellmensingen							
Einspeisung m ³	123.320	123.540	127.380	131.440	127.920	134.015	132.770
Verkauf m ³	117.945	115.352	121.068	123.673	120.737	126.545	124.532
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	5.375	8.188	6.312	7.767	7.183	7.470	8.238
Verlust in %	4,36	6,63	4,96	5,91	5,62	5,57	6,20
Einwohner	2.643	2.692	2.659	2.663	2.665	2.741	2.754
m ³ Verbr.EW/Jahr	44,63	42,85	45,53	46,44	45,30	46,17	45,22
m ³ Verbr.EW/Monat	3,72	3,57	3,79	3,87	3,78	3,85	3,77
m ³ Verbr.EW/Tag	0,122	0,117	0,125	0,127	0,124	0,126	0,124
Bach							
Einspeisung m ³	35.784	36.646	35.103	37.053	36.994	38.895	36.256
Verkauf m ³	33.622	33.831	31.943	34.281	34.095	35.880	33.805
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	2.162	2.815	3.160	2.772	2.899	3.015	2.451
Verlust in %	6,04	7,68	9,00	7,48	7,84	7,75	6,76
Einwohner	741	719	714	761	741	756	763
m ³ Verbr.EW/Jahr	45,37	47,05	44,74	45,05	46,01	47,46	44,31
m ³ Verbr.EW/Monat	3,78	3,92	3,73	3,75	3,83	3,96	3,69
m ³ Verbr.EW/Tag	0,124	0,129	0,123	0,123	0,126	0,130	0,121
Donaurieden							
Einspeisung m ³	31.879	30.209	29.931	31.945	34.238	34.994	36.786
Verkauf m ³	28.209	26.457	27.137	29.475	27.652	30.126	30.591
Feststellb. Verlust	1.400	1.300			3.500	2.000	3.000
Nettoverlust m ³	2.270	2.452	2.794	2.470	3.086	2.868	3.195
Verlust in %	7,12	8,12	9,33	7,73	9,01	8,20	8,69
Einwohner	730	732	736	729	745	740	720
m ³ Verbr.EW/Jahr	38,64	36,14	36,87	40,43	37,12	40,71	42,49
m ³ Verbr.EW/Monat	3,22	3,01	3,07	3,37	3,09	3,39	3,54
m ³ Verbr.EW/Tag	0,106	0,099	0,101	0,111	0,102	0,112	0,116

Ersingen							
Einspeisung m ³	51.530	52.886	52.205	53.861	54.484	56.079	54.830
Verkauf m ³	49.312	49.680	49.896	50.738	50.393	52.860	51.575
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	2.218	3.206	2.309	3.123	4.091	3.219	3.255
Verlust in %	4,30	6,06	4,42	5,80	7,51	5,74	5,94
Einwohner	1.181	1.207	1.201	1.200	1.194	1.209	1.195
m ³ Verbr.EW/Jahr	41,75	41,16	41,55	42,28	42,21	43,72	43,16
m ³ Verbr.EW/Monat	3,48	3,43	3,46	3,52	3,52	3,64	3,60
m ³ Verbr.EW/Tag	0,114	0,113	0,114	0,116	0,116	0,120	0,118

Ringingen							
Einspeisung m ³	51.530	52.886	52.205	53.861	54.484	56.079	54.830
Verkauf m ³	49.312	49.680	49.896	50.738	50.393	52.860	51.575
Feststellb. Verlust							
Nettoverlust m ³	2.218	3.206	2.309	3.123	4.091	3.219	3.255
Verlust in %	4,30	6,06	4,42	5,80	7,51	5,74	5,94
Einwohner	1.181	1.207	1.201	1.200	1.194	1.209	1.195
m ³ Verbr.EW/Jahr	41,75	41,16	41,55	42,28	42,21	43,72	43,16
m ³ Verbr.EW/Monat	3,48	3,43	3,46	3,52	3,52	3,64	3,60
m ³ Verbr.EW/Tag	0,114	0,113	0,114	0,116	0,116	0,120	0,118

Gesamtsummen							
Einspeisung m ³	771.865	737.973	747.023	798.147	802.341	794.561	784.513
Verkauf m ³	712.727	683.617	695.418	742.765	742.050	739.122	726.063
Feststellb. Verlust	1.400	1.300	0	0	3.500	2.000	3.000
Nettoverlust m ³	52.795	53.056	51.605	55.382	56.791	53.439	55.450
Verlust in %	6,84	7,19	6,91	6,94	7,08	6,73	7,07
Einwohner	13.258	13.488	13.467	13.516	13.560	13.744	13.811
m ³ Verbr.EW/Jahr	53,76	50,68	51,64	54,95	54,72	53,78	52,57
m ³ Verbr.EW/Monat	4,48	4,22	4,30	4,58	4,56	4,48	4,38
m ³ Verbr.EW/Tag	0,147	0,139	0,141	0,151	0,150	0,147	0,144

Bereinigter Verbrauch							
Gewerbe+Bauwasser	92.408	105.856	129.578	138.325	158.939	117.587	120.805
Landwirtschaft	54.321	55.299	52.963	59.387	58.085	55.484	51.045
Öffentl. Einricht.	12.092	11.476	11.646	15.797	17.796	11.507	11.805
Bauwasser	990	2.540	2.046	3.880	1.849	1.515	2.180
Summe ber. Verbr.	552.916	508.446	499.185	525.376	505.381	553.029	540.228
m ³ Verbr.EW/Jahr	41,70	37,70	37,07	38,87	37,27	40,24	39,12
m ³ Verbr.EW/Monat	3,48	3,14	3,09	3,24	3,11	3,35	3,26
m ³ Verbr.EW/Tag	0,114	0,103	0,102	0,106	0,102	0,110	0,107